



Freiwilligenarbeit

Du tust etwas Sinnvolles und erlebst gleichzeitig das vielleicht größte Abenteuer deines Lebens in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Bildung oder Tiere. Alle von uns vermittelten Programme sind sorgfältig ausgesucht. Gut ist, dass du alle Projektkosten direkt an die Projektträger zahlst, transparenter und direkter geht es nicht.



Bezahlte Auslandsjobs

Verdiene das Geld für deine Reise einfach unterwegs in verschiedenen Nebenjobs. Diese tolle Möglichkeit bieten wir dir mit unserem Paid-Work-Programm. Bleib einfach länger dort, wo es dir gefällt, ohne dir Sorgen um die Finanzen zu machen. Das einzige Limit ist deine eigene Zeit.



Voluntary Work



Maria Castro,
Geschäftsführerin

Brief an unsere Kunden:

Deutschland war für mich eine fremde Kultur, als ich hier ankam. Deswegen verstehe ich alle unsere Kunden sehr gut, die das erste Mal ins Ausland gehen wollen. Fast alle in unserem Team haben einen internationalen Hintergrund, den wir mit Freude in die Beratung einfließen lassen.

Ein Austausch meiner Uni in Oviedo mit der Ruhr-Uni-Bochum hat mich nach Deutschland gebracht und das Leben und die Menschen hier haben mich gehalten.

Parallel ergab sich die Möglichkeit, Linguland, Vivaworks und Studyadvisor mit aufzubauen und zu gestalten - was ich mit aller meiner Leidenschaft gerne genutzt habe.

Heute bieten wir Auslandsstudienprogramme, Sprachreisen, Freiwilligenarbeit und einiges mehr, aber unseren Grundsätzen sind wir treu geblieben:

- * Transparenz in der Beratung
Wir beantworten alle Fragen und kennen uns aus
- * Reputation und Sicherheit
Dafür stehen sowohl unsere Partner als auch wir
- * Nachhaltigkeit durch sinnvolle Produkte
- * Preise: Wir bleiben bei „Viel-für's-Geld“

Wir freuen uns auf Euch! Ganz ehrlich, besucht uns im Büro oder trifft uns auf einer Messe!

Bis bald, Eure María



Studieren in Ausland

Mit einer Auswahl von mehreren 1000 Universitäten im Ausland ist Studyadvisor weltweit einer der größten Anbieter für Auslandsprogramme. Unser Service beinhaltet Beratung, Hilfe bei der Aufbereitung deiner Unterlagen und die Begleitung bei deinem gesamten Bewerbungsprozess für deine Traum-Uni im Ausland.



Sprachreisen

Fast alle Programme lassen sich sehr sinnvoll mit einem Sprachkurs verbinden. Linguland Sprachreisen existiert seit 2004 als eine der großen Marken in diesem Bereich in Deutschland. Linguland vermittelt und veranstaltet Sprachreisen zu weit über 100 sorgfältig ausgesuchten Sprachschulen in der ganzen Welt.



Drei Marken, ein Unternehmen

Die Studyadvisor Education Group vereinigt die Marken Studyadvisor, Vivaworks und Linguland Sprachreisen unter einem Dach.

Mehr als 25.000 Kunden

In mehr als 10 Jahren haben wir über 100.000 Kunden beraten und mehr als 25.000 davon ins Ausland geschickt. Du wirst davon profitieren!

www.studyadvisor.com
www.linguland.com
www.vivaworks.de

Herausgeber:
Studyadvisor Education Group GmbH
Kortumstr. 56, 44787 Bochum, Germany
Telefon: +49 (0)234 6870 980

Alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin:
Maria Castro Blázquez, eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Bochum: HRB 8049

Sämtliche inhaltliche Angaben erfolgen ohne Gewähr und gelten für den Zeitpunkt der Drucklegung April 2015. Irrtümer vorbehalten. Für alle Änderungen nach Redaktionsschluss übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie auf unseren Webseiten. **Projektleitung:** Sara González und María Salazar, **Texte:** Studyadvisor, **Gestaltung:** Martina Schutzeichel, **www.schutzzeichel-design.de**, **Fotos:** Stefanie vom Stein (foto@vom-stein.com), Studyadvisor Education Group GmbH, von den Sprachschulen und NGOs, ehemaligen Kunden und anderen Freunden, fotolia.de, shutterstock.com

Unsere Grundwerte

Sicherheit, Reputation, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind die Grundpfeiler unserer Philosophie.

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir neben sinnvollen Produkten auch umfassende Transparenz und Ehrlichkeit unseren Kunden gegenüber.

Denn wir möchten, dass du uns deinen Freunden empfiehlst.

Zertifizierte Qualität

Wir selber sind in unterschiedlichen Bereichen zertifiziert, akkreditiert und Mitglied in Fachverbänden. Das gleiche gilt auch für Vertragspartner, Sprachschulen, Universitäten und alle anderen Institutionen, die wir dir empfehlen.



Hier nur ein Auszug der aktuellen Mitgliedschaften, weitere Details befinden sich immer aktuell auf unseren Webseiten.

Das VivaWorks-Team



TOBIAS FRIES

Gründer von VivaWorks

Tobias hat insgesamt mehrere Jahre in Argentinien, Mexiko, USA und der Schweiz verbracht. Gereist ist er in über 20 Länder auf fast allen Kontinenten dieser Welt. Im Ausland hatte er die Idee, die hier angebotenen Produkte zu erschwinglichen Preisen auch für Studenten zugänglich zu machen.

MARIA CASTRO

Geschäftsführerin

Als Spanierin kennt Maria vor allem ihr Heimatland, lebt aber seit etwa 15 Jahren in Deutschland. Sie kennt die Branche seit vielen Jahren und war oft in den USA, Kanada, aber auch mehrfach in vielen Ländern Südamerikas.

ANDREA FRANK

Administration

Die gute Seele des Hauses kümmert sich um alles, was mit Zahlen zu tun hat. Auch das geht am besten mit Leidenschaft und Verständnis für das Produkt. Mit Andrea wirst du vermutlich eher weniger zu tun haben, dennoch stellen wir sie hier gerne vor, weil sie zu unserem Team gehört.

TOSSJA OSSWALD

Kundenbetreuerin

Fließende Französischkenntnisse und Auslandsstudien in Spanien und Frankreich machen Tossja zu deiner perfekten Ansprechpartnerin. Sie kennt zahlreiche Länder Europas und war auch in Argentinien, China und USA.

JESSICA GUDASCH

Kundenbetreuerin

Aus Leidenschaft hat Jessica bei VivaWorks angefangen – was du im Gespräch oder in den Mails mit ihr bemerken wirst. Sie spricht fließend Deutsch und Englisch und kümmert sich bevorzugt um die Asien- und Ozeanienprojekte von VivaWorks.

Wir sind jung, international und sind selber schon viel gereist. Durch unsere Verbindungen in alle Welt können wir dir auch individuelle Wünsche erfüllen und kennen die Gegebenheiten vor Ort.



SAMANTHA SACCONI

Kundenbetreuerin

Als Italienerin mit einem Faible für Zentralamerika ist Samantha Ansprechpartner für alle, die nach Mexiko, Guatemala oder andere Länder in Zentral- oder Nordamerika reisen möchten.

ALEJANDRA VÁZQUEZ

Kundenbetreuerin

Alejandra kennt als Spanierin vor allem ihre Heimat, ist aber auch Expertin für unsere Ziele in Afrika und Asien.

MANUEL RODRÍGUEZ

Produktmanager

Seit mittlerweile 8 Jahren in der Branche und mit über 20 bereisten Ländern ist Manuel dein perfekter Ansprechpartner. Nicht nur, weil er selber Spanier ist, sondern auch wegen seiner umfangreichen Kenntnisse der gesamten Welt.

SARA GONZÁLEZ

Projektkoordinatorin

Sara ist die Projektextpertin unseres Teams, die sich mit großer Leidenschaft um das richtige Projekt für dich kümmert.

MELANIE ZARGES

Senior Kundenbetreuerin

Aus dem Bereich der Sprachreisen ist Melanie auch in den Projekten dieser Welt zuhause.

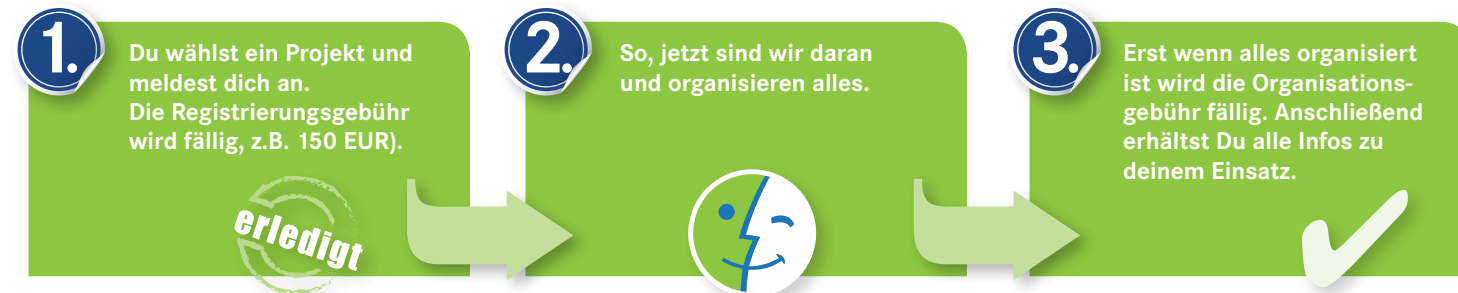
Du suchst aus, wir machen den Rest

Anmeldung für ein Projekt - so funktioniert es:

Bei VivaWorks musst du dich nicht für ein Projekt entscheiden, denn du kannst auch mehrere Projekte ganz einfach kombinieren. Es ist sehr einfach:

Die Vermittlung jedes Projekts besteht aus zwei Komponenten, der Registrierungsgebühr und der Organisationsgebühr. Die Registrierungsgebühr wird direkt bei der Anmeldung fällig. Sobald wir deine Zahlung erhalten haben startet unser Team die Projektkoordination: Sie bereiten deinen Lebenslauf auf und senden ihn an das oder die gewünschten Projekte. Die Organisationsgebühr wird erst fällig (und auch nur dann), wenn wir ein Projekt mit Unterkunft und was sonst noch dazu gehört für dich gefunden haben.

Kosten vor Ort: Es fallen nur noch die im Projekt entstehenden Selbstkosten z.B. für Unterkunft und Verpflegung an. Weil wir dir das Projekt nur vermitteln verdienen wir an diesem Teil nichts. So wird das Ganze für dich sehr transparent, einfach kalkulierbar und ist für alle fair. Details stehen auf der Webseite jeweils bei den Projekten.



Projekte kombinieren

Zwei oder mehrere Projekte miteinander zu kombinieren ist einfach und du sparst dazu noch Geld. Such dir einfach deine Traumprojekte aus, es wird nur 1x die Registrierungsgebühr fällig und dann für jedes Projekt die Organisationsgebühr.



Sprachkurs dazu:

Wenn du als VivaWorks-Kunde zusätzlich einen Sprachkurs buchst, so erhältst du **100 EUR** deiner Organisationsgebühr rückvergütet.

Ehemalige Linguland-Kunden erhalten diese 100 EUR natürlich auch auf die VivaWorks-Organisationsgebühr angerechnet.

LINGULAND
SPRACHREISEN

**+
100 €
GRATIS**



VivaWorks Stipendien

Es gibt immer Menschen, die gerne etwas Gutes tun möchten, es sich aber nicht leisten können. Andere überzeugen einkommensunabhängig durch so gute Leistungen, dass Ihnen die Welt gerne entgegenkommt. Wir bieten zwei Typen von Stipendien:

VivaWorks Leistungsstipendium

VivaWorks Sozialstipendium

Beide werden einfach nur unter dem Titel „Stipendium“ geführt, weil wir keine Diskriminierung zwischen beiden Gruppen möchten.

Kriterien

und wie du dich bewerben kannst:

Leistungsstipendium:

Du bist immer schon ein sozial engagierter Typ gewesen und hast schon in der Vergangenheit tolle Sachen gemacht, z.B. in der Vereinsarbeit, als Gründer einer Schülerzeitung oder sonstige Dinge, die einen Nutzen für die Gemeinschaft hatten.

Sozialstipendium:

Deine Eltern haben nicht so viel Geld, um sich einen Auslandsaufenthalt für dich leisten zu können. Dazu bist du aber hoch motiviert, ein Projekt im Ausland zu absolvieren.

Stipendienhöhe:

Als Vollstipendiat entfällt für dich die gesamte Organisationsgebühr.

Als Teilstipendiat erhältst du eine um 50% ermäßigte Organisationsgebühr.

Zweifelsfälle, in denen eine Ablehnung nicht richtig wäre, aber eine volle Zusage auch nicht, können ein Anerkennungsstipendium bekommen, was im Einzelfall separat besprochen wird.

Einzureichende Unterlagen:

Ein Motivationsschreiben zu deinen Visionen und Ideen und warum du dieses Projekt unbedingt machen möchtest. Die Länge sollte ca. eine getippte DIN A4-Seite sein. Dieses Schreiben geht in die Bewertung ein.

Für das Sozialstipendium zusätzlich Kopien der letzten zwei Einkommensbescheinigungen deiner Eltern. Diese werden von uns streng vertraulich behandelt und nach Auswertung vernichtet.

Deine Aufgaben als Stipendiat:

Du schickst uns ein paar Fotos von dir auf der Reise zum Projekt.

Wenn du dann da bist und dich etwas eingelebt hast schickst du uns einen weiteren Bericht und einige Fotos von dir mit den Leuten vor Ort, die wir anderen Interessenten zur Erklärung zeigen können, was sie bei den Projekten erwartet.

Die Chancen stehen sehr gut, probier' es einfach!



Sprachen erfolgreich lernen

Der Europäische Referenzrahmen

Mit den Bezeichnungen von A1 (absoluter Anfänger) bis C2 (muttersprachliches Niveau) kann jeder deine Fähigkeiten sofort zuordnen. Der Referenzrahmen wird für Zulassungen in Unis, in Arbeitsverhältnissen und natürlich auch zur Einteilung von Sprachkursniveaus in Sprachschulen eingesetzt.

Wir zeigen dir, wie du möglichst schnell eine Stufe besser wirst.

Anfänger A1

Keine oder nur sehr geringe Vor- bzw. Grammatikkenntnisse.

Als absoluter Anfänger startest du hier, kannst aber innerhalb von 12 - 20 Wochen problemlos ein Niveau weiterkommen.

Grundstufe A2

Verständnis und Anwendung grundlegender Ausdrücke.

Du kannst dich ein bisschen verständigen, aber es fehlt noch viel. Einfache Beschreibungen von Dingen des unmittelbaren Bedürfnisses sind dir möglich.

Mittelstufe B1

Sicher bei vertrauten Themen, begrenzte Ausdrucksfähigkeit.

Du kannst schon Einiges sagen, kennst auch mehrere Zeiten und grammatikalische Strukturen, aber es fällt dir noch schwer, fließend zu sprechen.

Obere Mittelstufe B2

Gute Verständigung, noch fehlende Stilsicherheit

Ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ist möglich und kostet keine große Anstrengung. Aber es sind noch einige Verbesserungen in Stil und Grammatik möglich.

Fortgeschrittene C1

Sichere Ausdrucksweise, meistens gutes Textverständnis.

Mit diesem Niveau kannst du problemlos lesen, und im Grunde genommen an einer Uni in der Zielsprache studieren.

Höchstes Niveau C2

Kommunikationsfähigkeit fast wie ein Muttersprachler.

Auf Niveau C2 musst du keinen Sprachkurs mehr machen. Hier solltest du ins Ausland gehen und dort leben oder studieren.

Schneller Lernen

Je intensiver der Kurs, desto schneller die Fortschritte.

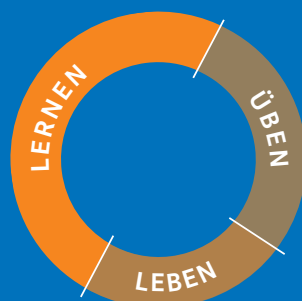
Kalkuliere, dass du je zusätzlicher Stufe der Intensität ca. 4 Wochen schneller das nächste Niveau erreichst.

Innerhalb eines Jahres kannst du extreme Fortschritte machen.

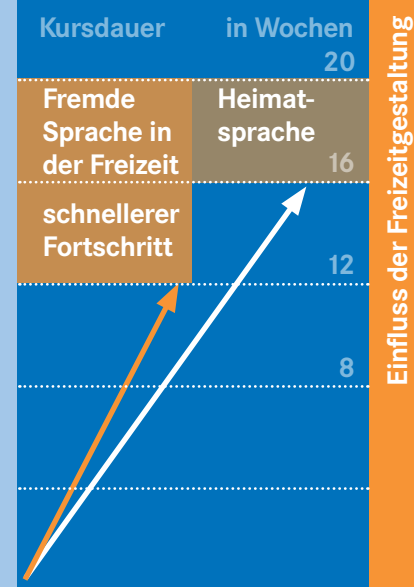
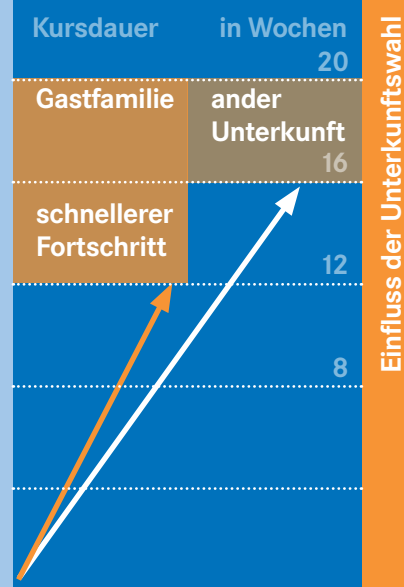
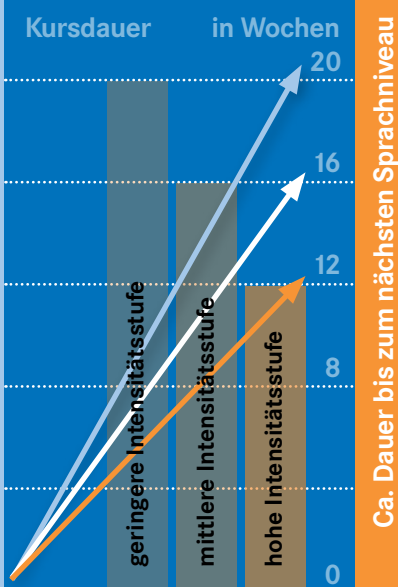
Frag* uns nach Langzeitkursen!

LERNEN - In Sprachkursen mit erfahrenen Lehrern

ÜBEN - Vokabeln lernen, Grammatik üben



LEBEN - Sprache in Freizeit und Gastfamilie anwenden



Einfluss der Freizeit

Auch das Umfeld nach dem Sprachkurs hat großen Einfluss.

Wenn du richtig schnell lernen willst, dann wähle die Option Gastfamilie. Das ist machmal wie ein zusätzlicher Sprachkurs.

Auch in der Freizeit solltest du darauf achten viel in der neuen Sprache zu sprechen.



TELEFON (0234) 68 70 980

Prüfungskurse



Experten für alle Prüfungen

Erzähl' uns, wofür du dein Sprachzertifikat benötigst und wir erzählen dir, welches das sinnvollste (und einfachste) für den jeweiligen Zweck ist. Je nach Land sind die verschiedenen Prüfungen unterschiedlich bekannt, ebenso gibt es je nach Einsatzzweck (z.B. für einen Uni-Platz oder eine Jobbewerbung) andere Kriterien.

Manche Kurse und Prüfungen wie TOEFL oder IELTS kannst du das ganze Jahr über machen, während die Cambridge-Zertifikate nur an bestimmten, weltweit zentralisierten Daten angeboten werden.

Frag' uns einfach,
wir sind für dich da!



Melanie Zarges beantwortet
dir gerne weitere Fragen



TELEFON (0234) 68 70 980



Tipp

Bis 18 Zeitstunden Sprachkurs können Personen mit EU-Reisepass bis zu 3 Monaten als Touristen in die USA einreisen und müssen kein separates Visum beantragen.



Wie intensiv soll mein Kurs sein?

www.linguland.com

Powerkurse

Viel Kurs, wenig Freizeit - dafür sehr effektiv. Besonders geeignet für kurze Aufenthaltsdauer. Der Sprachturbo ist während der Zeit das Leben in der Gastfamilie.

Eine Sprachniveaustufe dauert im Powerkurs etwa 12 Wochen

Intensivkurse

Ausgewogene Intensität mit Fokus auf dem Sprachkurs. Immer noch sehr intensiv mit deutlichen Fortschritten. Gastfamilie dazu wird empfohlen.

Eine Sprachniveaustufe dauert im Intensivkurs etwa 16 Wochen

Standardkurse

Ausgewogene Intensität mit Freizeitfokus. Besonders geeignet für längere Sprachkurse. Gastfamilie wird bei kürzeren Aufenthalten empfohlen, bei längeren ggf. andere Optionen.

Nächstes Sprachniveau kannst du nach etwa 20 Wochen erreichen.

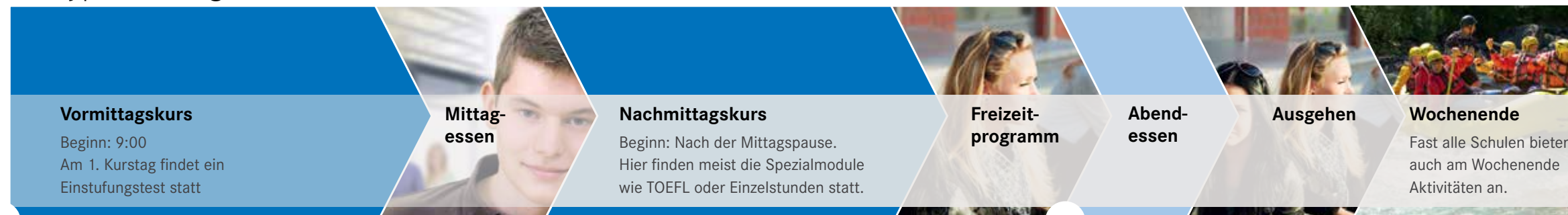
Light-Kurse

Eigentlich eher ein Schnupperkurs, bei dem Ausflüge und Touristisches im Vordergrund stehen. Eine gute Gelegenheit um die Sprache kennenzulernen. In den USA meist mit Touristenvisum möglich.

Nächstes Sprachniveau oft nach ca. 24 oder mehr Wochen.

Etwas Freizeit	Mehr Freizeit	Ausreichend Freizeit	Schwerpunkt auf Freizeit
Powerkurse Mehr als 30 Lektionen / Woche	Intensivkurse 25 Lektionen / Woche	Standardkurse 20 Lektionen / Woche	Light-Kurse Unter 15 Lektionen / Woche

Ein typischer Tagesablauf





Sprachschulen siehe www.linguland.com

Wissenswertes zu Sprachreisen und Auslandspraktika

Fremde Sprachen erleben

Linguland möchte dir Sprache auf eine positive Weise näherbringen. Die meisten von uns haben selbst einen internationalen Hintergrund und wissen so, worauf es ankommt.

Wir geben dir alle nötigen Tipps, damit das Ankommen gelingt und du dich schnell wohlfühlst.

Internationale Freunde finden

In einer anderen Kultur lernst du ganz neue Leute kennen. Einerseits die Menschen die in deinem Zielland leben, andererseits auch die anderen Freiwilligen und Sprachreisenden.

Uns sind viele Fälle bekannt, bei denen hierdurch entstandene Freundschaften über viele Jahre halten – und aus Sprachreisen mit Linguland sind sogar schon Ehen entstanden. Ist das nicht schön?

Türen öffnen

Für Arbeitgeber ist ein Auslandsaufenthalt ein Signal für Offenheit und Flexibilität. Wer andere Lebensweisen kennengelernt hat ist offener für Veränderungen und kann besser darauf reagieren. Das ist ein Bonus. Frag' uns nach Bildungsurlaub, damit übernimmt dein Arbeitgeber die benötigten Urlaubstage.

Die Sprachkenntnisse müssen kaum noch erwähnt werden, sie werden mittlerweile vorausgesetzt. Gut, wenn man sie hat!



Ansprechpartner vor Ort

Alle Linguland-Sprachschulen haben einen Ansprechpartner für dich. Besonders bei Unterkunftsfragen und Notfällen kann das sehr nützlich sein.

Bezahlung deiner Sprachreise

Bei den Sprachreisen steht es dir frei, ob du mit Absicherung gegen Kursschwankungen und ohne Auslandsbankgebühr über Linguland bezahlst oder direkt an die Schule. Linguland vermittelt die Sprachkurse direkt zwischen dir und der Schule, ebenso sind Sprachreisen auch mit Status „Reiseveranstalter“ möglich. Sobald wir Geld von dir annehmen erhältst du in beiden Fällen einen Sicherungsschein gegen unerwartete Insolvenz.

Dauer

Du kannst so lange reisen wie du willst. Empfehlenswert ist ein Aufenthalt von mindestens 4 Wochen bis zu einem halben Jahr. Sollte es dir sehr gut gefallen kannst du ja danach einfach verlängern.

Deutsches Recht

Linguland hat seinen Sitz in Deutschland, als Marke der Studyadvisor Education Group in Bochum. Alle mit uns abgeschlossenen Verträge unterliegen somit deutschem Recht (siehe jeweils AGB), bei den Sprachreisen ist im Falle einer Zahlung an uns zudem ein Sicherungsschein enthalten, der Kundengelder vor einer überraschenden Insolvenz schützt.

Erfahrungsberichte ehemaliger Kunden

Auf den Linguland-Seiten findest du hunderte von Berichten ehemaliger Sprachreisender, die dir viel Vorfreude und einen Eindruck vermitteln. Du findest sie unter www.linguland.com/erfahrungen

Fristen – wann sollte ich die Sprachreise buchen?

Während die Sprachkurse selber selten überbucht sind, ist das bei den Unterkünften besonders in der Hochsaison anders. Eine rechtzeitige Buchung garantiert dir die Unterkunft deiner Wahl, je früher du dran bist desto besser können wir gemeinsam deine Reise vorbereiten.

Gastfamilien

Die am häufigsten gewählte Unterkunft ist die Gastfamilie. Sowohl auf Sprachreisen als auch bei Freiwilligenprojekten lernst du hier die Sprache und Kultur noch ausführlicher kennen. Die Familien werden immer so ausgewählt, dass sie bestmöglich zu dir passen. Die Kriterien sind Alter, Berufe und

weitere. In jedem Fall hast du deinen eigenen Raum zum Zurückziehen und für deine eigene Privatsphäre.

Kombination von Sprachkursen mit Freiwilligenarbeit

Wenn du die frisch erworbenen Sprachkenntnisse direkt im Anschluss einsetzen und vertiefen willst, dann denk' doch einmal über ein Freiwilligenprojekt nach. Auf der VivaWorks-Webseite (www.vivaworks.de) findest du tolle Projekte und erhältst als Linguland-Kunde einen Gutschein über 100 EUR, den du direkt anrechnen kannst. Das gilt natürlich auch umgekehrt, wenn du bis 12 Monaten vorher ein VivaWorks-Freiwilliger warst.

Kurszeiten

In den meisten Sprachschulen findet der Unterricht vormittags statt. Spezielle Module wie Prüfungsvorbereitungskurse (TOEFL, IELTS, Cambridge, etc.) finden typischerweise nach der Mittagspause statt. Einige Sprachschulen haben auch Nachmittagsunterricht, der sich üblicherweise alle zwei Wochen mit den Vormittagskursen abwechselt. Dies ist aber eher die Ausnahme und wenn vor allem in der Hauptsaison der Fall.

Versicherungen für Sprachreisen

Generell reicht für Sprachreisen eine Auslandskrankenversicherung, eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ist jedoch wie zuhause auch empfehlenswert. Wir empfehlen dir herauszufinden, ob deine Familienversicherung Auslandsreisen abdeckt und erst dann etwas Neues abzuschließen. Unserer Erfahrung nach bietet für kürzere bis mittlere Aufenthalte der ADAC sehr gute Preise und Bedingungen, ansonsten ist auch CareMed ein guter und erprobter Anbieter. Einen Rücktrittsschutz bieten wir ebenfalls an, er wird dir bei Buchung individuell ausgerechnet und angeboten.

Wechselkursrisiken

Linguland bietet einen umfassenden Schutz gegen Wechselkursschwankungen an. Das ist enorm wichtig, weil diese Schwankungen richtig teuer werden können. Der Schutz bei den Sprachreisen umfasst den gesamten Buchungsumfang und kann viele hundert Euro sparen.

Beispiel:

Wenn der Euro zum Buchungszeitpunkt bei 1,30 zum US-Dollar steht und bei Reisebeginn auf 1,17 fällt, dann hättest du ohne Wechselkursabsicherung je 1000 USD Reisepreis insgesamt 85,70 Euro verloren. In der Vergangenheit waren die Wechselkursgewinne eher sehr langsam, während mehrfach wie z.B. Ende 2008, Ende 2014 und Anfang 2015 sehr starke Euro-Verluste stattgefunden haben, teilweise über 25% in nur sechs Wochen, was einem Verlust von rund 200 Euro je 1000 USD Reisepreis bedeutet hätte. Die Wechselkursabsicherung von Linguland und VivaWorks ist also ein echter Pluspunkt!

Zeugnis und Teilnahmezertifikat

In jeder Sprachschule erhältst du nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, welches du zukünftigen Arbeitgebern, Unis oder anderen Stellen präsentieren kannst.

Auslandspraktikum

Wie viele Bewerbungen muss ich schreiben?

Du selbstschreibst nur eine einzige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf, die du an uns schickst. Solltest du die Landessprache noch nicht beherrschen, übersetzen wir deine Bewerbungsunterlagen. Mit deiner Bewerbung machen wir uns auf die Suche und sorgen dafür, dass sie an die richtigen Unternehmen geschickt wird. So kannst du dich zurücklehnen – wir organisieren alles für dich!



FREIWILLIGENARBEIT

in
EUROPA

in
ASIEN

in
NORDAMERIKA

in
MITTEL- und
SÜDAMERIKA

in
AFRIKA

Naturschutz & Infrastruktur

Tierprojekte

Bildungsprojekte

Gesundheit & Soziale Projekte

Freiwilliges Soziales Jahr



VIVAWORKS
VOLUNTARY WORK

Freiwilligenarbeit wird deinen Alltag verändern. Du wirst dein Leben zu Hause mit ganz anderen Augen sehen, einfach wegen der Unterschiede in Kultur, Sprache und Lebensgewohnheiten.

Projektarbeit als Volunteer ist...

- ✓ gut für dich
- ✓ gut für deine Sprachkenntnisse
- ✓ ein gutes Signal für deine Zukunftspläne

und gut für andere.

www.vivaworks.de

Seriöse und nützliche Projekte

Es ist uns wichtig, dass die bei VivaWorks angebotenen Projekte seriös sind und einen spürbaren Nutzen für den beabsichtigten guten Zweck haben.

Keine Kosten für die Projekte

Weil ehrliche Projekte fast immer unter knappen Kassen leiden erheben wir für gemeinnützige Projekte niemals Gebühren. Wir erhalten weder Provisionen, noch lassen wir uns irgendetwas zahlen.

Wie VivaWorks sich finanziert

VivaWorks hat sehr effiziente Abläufe, aber trotzdem hohe Kosten für Personal, um in den Suchmaschinen gefunden zu werden. Die Arbeit der Beratung, das Durchsehen deiner Unterlagen und viele interne Schritte kosten Zeit, die wir uns mit der Registrierungs- und Organisationsgebühr einmalig von dir bezahlen lassen.

So bleibt alles fair und transparent:

- ✓ Keine versteckten Extrakosten für dich
- ✓ keine Kosten für die Projekte

 **TELEFON (0234) 68 70 980**

FREIWILLIGENARBEIT

Dein Start in fremden Kulturen

Wir vermitteln dir viele Bereiche, z.B. Unterrichten von Kindern, das Arbeiten mit Tieren, und vieles mehr.

- ✓ Garantierter Platz für dich
- ✓ Projekte meist ohne Vorkenntnisse möglich
- ✓ Ausnahmen sind gekennzeichnet
- ✓ Projektsprache Englisch oder Spanisch
- ✓ Du hast immer einen Ansprechpartner vor, während und nach dem Projekt
- ✓ Alle wichtigen Infos zu Projekt und Zielland erhältst du ganz unkompliziert von uns.
- ✓ Dein Start im Zielland beginnt mit :
 - Abholung vom Flughafen,
 - kulturellem Training und
 - Einarbeitung ins Projekt.

Nimm an unserem Einführungstraining teil, damit du vorher besser weisst, was auf dich zukommt.

Vor Ort lernst du viele Leute kennen, denen es ähnlich geht.

Jessica Gudarsh
beantwortet dir gerne
weitere Fragen:



TELEFON (0234) 68 70 980

Naturschutz & Infrastruktur

Tierprojekte

Bildungsprojekte

Gesundheit & Soziale Projekte



Passt Freiwilligenarbeit zu dir?

In der Fremde herrschen oft andere Standards und fast immer andere soziale Regeln. Deshalb überprüfe für dich selbst:

Wie groß ist deine Toleranz und Anpassungsfähigkeit?

Die Menschen in deinem Gastland haben ihr Leben komplett anders gelebt als du. Schaffst du es, dich ihren Lebensweisen anzupassen, auch wenn sie erstaunlich für dich sein können?

Kannst du auf Perfektion verzichten und flexibel sein?

In vielen Ländern gibt es wenig Infrastruktur. Kannst du es mit Humor sehen, wenn der Bus mal ein paar Tage Verspätung hat? Nimm' die Zeit als Chance, die Leute kennenzulernen.

Bist du ein selbständiger Organisator?

Fällt dir auf, wenn irgendwo etwas gemacht werden muss? Nimmst du Dinge selbst in die Hand? In den Projekten wird es nicht immer jemanden geben, der dir sagt, was als nächstes zu tun ist.

Kannst du dich in andere Menschen hineinversetzen?

Besonders mit Sprachbarrieren ist es sehr wichtig, dass du geduldig genug bist, die Situation auch nonverbal zu verstehen. Vieles geht dann sehr viel leichter - mit allen Menschen vor Ort.

Die komplette Liste findest du unter vivaworks.de/kulturen

Wenn du diese Fragen mit „ja“ beantworten kannst, dann ist Freiwilligenarbeit genau das richtige für dich. Es wird dich bereichern - für immer!

www.vivaworks.de

TELEFON (0234) 68 70 980

www.vivaworks.de

Nützliche Infos zu den Projekten

Ansprechpartner vor Ort

In jedem VivaWorks-Projekt gibt es einen Ansprechpartner für dich, der dir mit Tipps und seiner Erfahrung hilft und auch in Notfällen weiss, was zu tun ist.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten sind je nach Inhalt der Arbeit sehr unterschiedlich und auf jeden Fall projektspezifisch. Es ist aber üblich und auch erwünscht, dass du individuell vor Ort mit deinen Ansprechpartnern die Arbeitszeiten so besprichst, dass dir auch ausreichend Freizeit bleibt.

Bezahlung deines Projekts

An VivaWorks zahlst du nur eine geringe Einschreibgebühr und eine einmalige Organisationsgebühr. Mit der ersten kümmern wir uns individuell um die Aufbereitung und Anpassung deiner Unterlagen und treten dann mit dem Wunschprojekt in Verbindung. Erst bei erfolgreichem Abschluss der Projektsuche wird eine Organisationsgebühr fällig, die unseren Aufwand deckt. Wir haben nichts mit den Kosten vor Ort zu tun, die du in dortiger Währung direkt an das Projekt bezahlst (oder auf Wunsch mit Wechselkursabsicherung in Deiner Währung über uns).

Deutsches Recht

VivaWorks/Linguland hat seinen Sitz in Deutschland, als Marke der Studyadvisor Education Group in Bochum. Alle mit uns abgeschlossenen Verträge unterliegen somit deutschem Recht (siehe jeweils AGB). Den Vertrag mit dem Projektträger schließt du hingegen direkt ab, dies macht dich freier für Verlängerungen und Änderungen vor Ort. Trotzdem sind wir immer für dich da!

Erfahrungsberichte ehemaliger Volunteers

Die Ehemaligen sind eine eingeschworene Gruppe, die verbindet ihr Erlebnis. Auf den VivaWorks-Seiten findest du eine Reihe umfangreicher Berichte ehemaliger Freiwilliger, die dir einen detaillierten Eindruck vermitteln. Du findest sie unter www.vivaworks.de

Fristen – wann muss ich mich anmelden?

Die Anmeldefristen sind bei jedem Projekt hinterlegt. Es ist ratsam, sich mindestens 4-6 Wochen im Voraus anzumelden, weil oft viele Schritte wie Visum, Auslandskrankenversicherung und oft auch Impf-Fristen zu berücksichtigen sind.

Impfungen

Erforderliche Impfungen richten sich nach Land und Tätigkeit und sind in den Projektbeschreibungen auf der Webseite jeweils hinterlegt. TIPP: Manche Impfungen brauchen einige Wochen Zeit, bis sie richtig wirksam werden. Daher unbedingt frühzeitig beim Gesundheitsamt oder Tropeninstitut deiner Stadt nachfragen.

Kombination von Freiwilligenarbeit mit einem Sprachkurs

Es ist eine sehr sinnvolle Idee, vor dem Projekt einen Sprachkurs zu machen. Auf der Seite unserer Marke Linguland (www.linguland.com) findest du eine große Auswahl von Sprachschulen. Als VivaWorks-Kunde erhältst du einen Gutschein über 100 EUR, den natürlich auch Linguland-Kunden der letzten 12 Monate für VivaWorks bekommen.

Versicherungen für Volunteers

Um im Ausland zu arbeiten benötigst du Haftpflicht-, Unfall- und eine Reisekrankenversicherung.

Tipp: Versicherung

Erkundige dich, ob in eurer Familienversicherung entsprechende Policen enthalten sind und schließe erst dann etwas Neues ab. Unserer Erfahrung nach bietet für kürzere bis mittlere Aufenthalte der ADAC sehr gute Preise und Bedingungen, ansonsten ist auch CareMed ein guter und erprobter Anbieter.



Sprachkenntnisse

Für die meisten Projekte ist die Landessprache nicht erforderlich, weil die Leute vor Ort meist mindestens Englisch und oft auch andere Sprachen beherrschen. Hilfreich ist die Landessprache aber dennoch – und z.B. in Lateinamerika ist es eine tolle Gelegenheit, direkt im praktischen Einsatz Spanisch oder Portugiesisch zu lernen. Vivaworks/Linguland bieten dir eine umfangreiche Auswahl an Sprachkursen, die du mit allen Projekten kombinieren kannst.

Zeugnisse und Projektzertifikat

Auf Wunsch erhältst du nach deinem Projekt ein VivaWorks-Zertifikat, das dir die Projektteilnahme bescheinigt. Das Zertifikat sieht toll aus und weckt die Neugier zukünftiger Arbeitgeber, die heutzutage fast immer Wert auf Auslandserfahrung legen. Ein Zeugnis stellen dir die meisten Projekte individuell nach Absprache vor Ort zusätzlich aus.



Sara González hilft dir gerne weiter:

TELEFON (0234) 68 70 980

Dein Einsatzgebiet

Du wirst für das eingesetzt, was du besonders gut kannst:

Gerade in Entwicklungsländern sind besondere Fähigkeiten wie der Umgang mit Computern, Übung im Lesen von Verträgen, handwerkliche Kenntnisse mit Plänen und Maßen oder Fremdsprachenkenntnisse keine Selbstverständlichkeit.

Mit der Zeit wirst du auf den Projekten herausfinden, woran es gerade am meisten mangelt. Wenn du kreativ bist und spezielles Wissen hast bist du sehr bald die Person mit Expertenstatus, die von allen gefragt wird und das Projekt voranbringt.

Und gerade das ist der Reiz: Du merkst, was alles gebraucht wird und wie umfangreich deine Kenntnisse und Fähigkeiten sind – und du siehst, wie deine Arbeit das Projekt voranbringt.



Erfahrungen einer Volontärin in Ghana



Johanna, 19, aus Hannover



Johanna (20) ist nach dem Abi in Hannover ins kalte Wasser gesprungen: Ein halbes Jahr Freiwilligenarbeit als Englischlehrerin in Ghana in Westafrika. Wir fragen Johanna nach ihren Erwartungen und Bedenken vor der Abreise, den Erfahrungen unterwegs und den Gefühlen im Nachhinein.

Johanna, ich finde es sehr mutig, so jung einfach ins tiefste Afrika zu fahren. Was hat dich dazu bewogen nach Afrika zu gehen?

Ich habe schon immer davon geträumt, einmal nach Afrika reisen zu können. Inspiriert wurde ich von meinen Eltern, die auch viel auf diesem Kontinent unterwegs gewesen sind und mir oft von ihren Erlebnissen berichtet haben. Ich habe mich also erkundigt, in welchem Land zu diesem Zeitpunkt Stabilität herrschte und die Wahl viel schließlich auf Ghana. Ein demokratisches, fortschrittliches Land in Westafrika, welches von unendlich langen Sandstränden, über dichten Regenwald bis hin zur Savanne alles zu bieten hat.

Was passierte nach der Landung in Accra, der Hauptstadt von Ghana?

Ich wurde vom Flughafen abgeholt, was sehr angenehm gewesen ist. Im bereitgestellten Hotel wurde mir dann mein Zimmer gezeigt und es stellte sich heraus, dass es sehr viele Freiwillige aus Deutschland gab. Wir haben uns über unsere Hoffnungen, Erwartungen und Ängste ausgetauscht. Am nächsten Morgen begann die Einführung mit Ausflügen, Vorträgen über angemessene Umgangsformen, traditionelle Trommel- und Tanzkursen und einigen Workshops über die auf uns zukommende Arbeit.

Wie viele andere Volunteers waren noch dabei und welches Alter und welche Herkunft hatten sie?

Wir waren etwa 20 Freiwillige und kamen alle aus Deutschland und der Schweiz. Viele von uns hatten gerade die Schule abgeschlossen, es waren aber auch einige Studenten und zwei Lehrer in unserer Gruppe.

Und anschließend ging es zur Gastfamilie - wie war die so eingerichtet? Was waren die Unterschiede gegenüber zuhause?

Meine Gastfamilie lebte wie im Bilderbuch: In kleinen Lehmhütten mit Brunnen und offenen Feuerstellen zum Kochen, denn es gab weder Elektrizität noch fließendes Wasser. Jeder Tag endete am Feuer, mit Gesang und einem Eimer voller warmen Wassers, der unter dem klaren Sternenhimmel als Dusche fungierte. Es war unbeschreiblich schön.

Du sagtest, dass du Englisch unterrichtet hast. Reichte dein Schulenglisch dafür überhaupt aus oder bist du ein Englisch-Profi?

Ganz ehrlich? Ich wollte in der Schule ja nicht aufgerufen werden. In Ghana haben mir zwei Faktoren Zuversicht gegeben: Ich war nicht die einzige Freiwillige, die nicht perfekt Englisch sprach zweitens merkte ich, dass ich nur durchs Sprechen selbst besser werden würde. Und siehe da, nach einigen Wochen lief's super (auch im Unterricht!).

Wie lief denn das Unterrichten so ab?

Das Leben in Afrika ist weitaus unstrukturierter, als wir es in Deutschland gewohnt sind. Und das trifft auch auf den Schulalltag zu. Mir wurde nie gesagt, wann ich welche Stunden übernehmen sollte oder ob es Materialien geben würde. Das hat mich anfangs enorm verunsichert aber ich habe mich daran gewöhnt und die Kultur so akzeptiert, wie sie ist.

Gab es zwischendrin auch Probleme, und wenn ja, wurden die gut gelöst?

Natürlich gab es auch Probleme, die gibt es immer. Ich hatte ab und zu großes Heimweh, bin mit einigen Umgangsformen (besonders den Strafen gegenüber den Schülern) überhaupt nicht klargekommen, war zweimal sehr krank, aber wurde von meiner Gastfamilie, den Lehrern und der Organisation immer unterstützt.

Wie sehr kannst du den Ruf Afrikas bestätigen, ja nun wahrlich kein „Reiseanfängerland“ zu sein?

Ghana ist ein sehr sicheres Land, in dem man selbst als Frau alleine reisen kann. Das ist aber sicherlich nicht in allen afrikanischen Ländern so. Das offene, lebendige und etwas aufdringliche Wesen der Afrikaner kann auf introvertierte Menschen einschüchternd wirken, wem das passieren könnte, dem würde ich eher asiatische oder nordamerikanische Länder empfehlen.

Was hat dir diese Erfahrung für dein Leben gebracht?

Ohne die Zeit in Ghana wäre ich definitiv nicht zu dem Menschen geworden, der ich heute bin. Das sage ich aus einer tiefen Überzeugung heraus und nicht bloß, weil es gut klingt. Ich habe in Afrika gelernt, zuversichtlich zu sein, glücklich zu sein. Ich bin emphatischer geworden, selbstständiger, stärker.

Was machst du heute beruflich in deinem Leben, in welchem Rahmen glaubst du, dass diese Erfahrung auch den Beruf oder Bewerbungen beeinflusst?

Ich persönlich wollte schon lange im sozialen Bereich tätig sein und habe den Freiwilligendienst darauf abgestimmt. Heute studiere ich Psychologie und Sonderpädagogik. Ich denke aber, dass ein Freiwilligendienst keinesfalls in genau dem Bereich absolviert werden muss, in dem man später einmal arbeiten möchte. Ich glaube viel eher, dass er einem die Chance bietet, über den Tellerrand hinweg zu schauen.

Wir sind total begeistert von dem, was du gemacht hast und bedanken uns sehr für das Interview!



Erfahrungen eines Volontärs in Nicaragua



Daniel, 29, aus Salamanca

In Nicaragua hatte ich vier Monate lang die Gelegenheit Freiwilligenarbeit in Lateinamerika zu leisten, die ich im Oktober 2014 begonnen habe und welche bis zum 31 Januar 2015 andauerte.

Nach einigen vom Projektträger organisierten vorbereitenden Trainings begann ich meine Reise nach Nicaragua. Von meiner Heimat Salamanca aus nach Madrid, von Madrid nach Miami, wo ich einen Zwischenstop einlegen konnte, anschließend von Miami bis zum Flughafen Augusto César Sandino de Managua und schließlich von dort bis in das Projektdorf, das etwa zehn Kilometer von der Stadt Granada in Nicaragua entfernt liegt. Die gesamte Reise hat etwa einen Tag gedauert.

Am Flughafen wurde ich bereits von der Koordinatorin des Projektträgers in Nicaragua erwartet, die mich und alle anderen Freiwilligen dort abholte. Sie brachte mich während einer ungefähr einstündigen Fahrt direkt in das Projektdorf. Das Freiwilligenzentrum befindet sich direkt in der Ortsmitte des Dorfes und ist für die dortigen Verhältnisse perfekt ausgestattet. Es besitzt alles Notwendige, was das Leben angenehm macht: Kühlschrank, Mikrowelle, Ventilatoren an der Decke, Moskitonetze an den Fenstern, Badezimmer mit Dusche, Waschbecken und Toiletten, Betten mit Matratzen in perfektem Zustand, sowie WLAN für das Haus. Ein weiterer Vorteil war die gemeinsame Unterbringung mit dem Projekt, wodurch man einfach die Tür öffnen konnte und einen Ansprechpartner hatte.

Vor Ort gibt es als Projekte ein medizinisches Versorgungszentrum, eine medizinische Ambulanz mit Ärzten und Krankenschwestern, eine Armenküche für Kinder, weiterhin eine Bananenplantage mit Bauernhof (der einzige der nur wenige Kilometer von der Freiwilligenstation entfernt ist und ebenfalls zum Dorf gehört). Außerdem gibt es ein Stipendienprogramm für Bildung, das sowohl arme Kinder der ersten und zweiten Klasse in der Allgemeinbildung unterstützt und gleichzeitig auch Fremdsprachenunterricht in Englisch erteilt, alles auch in Kombination mit finanzieller Unterstützung für die Ärmsten.

In der Durchführung der Projekte sind die Verantwortlichen sehr flexibel und zugänglich, besonders, wenn die Freiwilligen gerade in der Phase des Kennenlernens der Projekte sind. Es gibt Hilfe und Unterstützung wann immer nötig, auch die Ideen der Volunteers werden unterstützt und gemeinsam durchdacht. Hierdurch kann sich jeder einbringen und eigenverantwortlich Ideen starten. Alle für den Projektträger arbeitenden Leute sind Nicaraguaner, viele von ihnen leben im gleichen Dorf. Der Charakter der Leute ist sehr freundlich und nah, stets hilfsbereit und daran gewöhnt mit Freiwilligen aus anderen Ländern zusammenzuarbeiten, denn sie

machen das schon seit vielen Jahren. Nach einiger Zeit fühlte sich die Zusammenarbeit an wie unter Kollegen, allerdings mehr als das, denn es gab immer ein freundliches Wort und nette Gesten neben der Arbeit.

Während meiner Zeit als Volunteer konnte ich an den Projekten teilnehmen, die am ehesten meinem eigenen auch beruflichen Profil entsprachen, in meinem Fall ist das die Sozialarbeit. Ich habe Klassen von Vorschülern unterrichtet, für die Erst- und Zweitklässler Nachhilfe gegeben und in Form von Einzelunterricht lerngestörten Kindern geholfen, teilweise auch mittels Einbeziehung ihrer Familien, auch in den Häusern der Familien. Am Ende war ich zudem verantwortlich für den gesamten Bereich der Erwachsenenbildung.

In Bezug auf die Freizeit, die es natürlich ebenfalls gibt, kann ich nur Positives berichten. Es ist wichtig zu erwähnen, dass Nicaragua ein sehr sicheres Land ist. In den vier Monaten dort habe ich mich mit absoluter Freiheit bewegt, tatsächlich war ich sehr viel unterwegs, und hatte nicht ein einziges ernsthaftes Problem. Außer einigen kleineren Anekdoten, die mir genauso zuhause hätten passieren können ist nichts vorgefallen. Das Dorf selber ist ein nicht unbedingt schöner Ort mit minimalem Tourismus. Es hat allerdings den Vorteil, direkt in der Nähe der Stadt Granada gelegen zu sein, welches die vermutlich touristischste Stadt Nicaraguas ist. Granada ist sehr farbenfroh mit viel kolonialer Architektur, gelegen an einem See mit 365 kleinen Inseln, entstanden durch eine Explosion des Vulkans Mombacho, welcher aufrecht vor ihnen stehend erloschen ist und den man dadurch von beinahe jedem Punkt aus sehen kann, sogar von einigen Stellen im Dorf. Doch nicht nur Granada selber ist empfehlenswert, sondern auch die Umgebung. Nicaragua besitzt eine reiche und wilde Natur, die mit nichts zu vergleichen ist, was ich vorher gesehen hätte. Ometepe sticht besonders hervor, es handelt sich um eine Insel mit zwei Vulkanen in der Mitte des Sees Cocibolca. Dann gibt es den "Cañón de Somoto", den Dschungel von Matagalpa, San Juan del Sur, die Stadt León und weitere schöne Orte. Für Ausflüge solltest du dich auf die Tipps der Projektleiter verlassen, die genau wissen wie und wohin man sich im Land am besten bewegen kann und auch, welche Transportmittel am besten geeignet sind. An dieser Stelle wäre es nicht richtig, den Bericht ohne Erwähnung der Verkehrsinfrastruktur in Nicaragua zu beenden, denn sie gehört zweifellos zum allerschlechtesten, was dieses Land zu bieten hat. Die Verkehrsmittel sind der wirkliche Preis, den man in Nicaragua zu bezahlen hat, obwohl die Preise an sich in Geld wie alles andere sehr günstig sind.

Nach all diesen Ausführungen ist klar, dass ich diese Erfahrung ohne Einschränkung empfehlen kann, weil ich nicht ein einziges einschränkendes „aber“ verwendet habe. Allen meinen Freunden und meiner Familie habe ich erzählt, dass ich aus Nicaragua mit einem zweiten Herzen zurückgekehrt bin, welches für alles das schlägt, für das mein erstes nicht ausreicht.



Naturschutz & Infrastruktur



INFO

In vielen Ländern fehlt es an der einfachsten Infrastruktur. Hier sind helfende Hände mit besonderen Fähigkeiten besonders wertvoll. Wenn du handwerklich begabt bist, dann könnte ein Projekt in diesem Bereich besonders nützlich sein.

Ebenso viel Bedarf besteht überall dort, wo der Mensch zu sehr in die Natur eingegriffen hat. Hier hast du die Chance auf ein einmaliges Naturerlebnis, bei dem du selber etwas bewegen kannst.

www.vivaworks.de

Regenwald-Projekte



Projektbeschreibung:

Das Naturwunder Regenwald und seine Bewohner sind durch Menschen in Gefahr geraten. Bei den Regenwaldprojekten geht es darum, Tieren und Pflanzen den Lebensraum zu erhalten. Dies kann geschehen durch Anleitung zur Selbsthilfe bei den indianischen Ureinwohnern, ebenso aber auch durch Errichtung von Schutzstationen verschiedenster Art. Regenwaldprojekte sind Klassiker unter den Freiwilligenprojekten, man sieht das Erreichte hier besonders gut.



Voraussetzungen:

Vor allem Motivation, Lust an der Natur und meist Tropentauglichkeit sind die Anforderungen für die Regenwaldprojekte. Du solltest dich nicht an dem Leben in der Natur und an Arbeit mit den Händen stören und ein gewisses handwerkliches Geschick besitzen. Sprachlich sind Landessprachen von Vorteil, aber deutlich weniger als bei anderen Projekten. Meist reicht auch etwas Englisch.



Regenwald-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	100 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Costa Rica	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	2 Wochen	120 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.



Infrastruktur-Projekte



Projektbeschreibung:

In den Infrastrukturprojekten siehst du abends ganz genau, was du mit deinen Kollegen geschafft hast. Ihr werdet neue Dinge erschaffen wie aktuell in Peru eine Tierklinik oder an anderen Orten bestehende Gebäude, Brücken oder andere Dinge erhalten und wieder aufbauen.

Das kann wie aktuell in Indien beispielsweise ein neues Gemeindezentrum sein oder eine Schule. In anderen Fällen geht es darum, die Unterkünfte für Tiere zu erweitern, ein Lebensmittellager zu erbauen oder die Versorgungswege der indianischen Urbevölkerung zu verbessern. Auch ganz alltägliche Dinge wie eine Kläranlage bzw. Kompostierungsanlage für ein Dorf kann ein Infrastrukturprojekt sein – in jedem Fall sind es sehr nützliche Dinge die viel Spaß machen können, weil man Abends gemeinsam das Ergebnis der Arbeit sehen und darauf anstoßen kann.

Voraussetzungen:

Wenn dir die Arbeit mit den Händen Spaß macht und du gleichzeitig kreativ und geschickt in handwerklichen Tätigkeiten bist, dann passt dieser Projekttyp sehr. Dir sollte bewusst sein, dass nicht in allen Gegenden so perfekte Werkzeuge vorhanden sind wie bei uns und oft Improvisation gefragt ist. Mit einer solchen Einstellung kannst du dich fühlen wie seinerzeit Leonardo da Vinci, der mit kaum mehr als seiner Phantasie große Dinge geschaffen hat. Willkommen bei den VivaWorks Infrastrukturprojekten.



Infrastruktur-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Minstdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Indien	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	100 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de						
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LocaLand** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Internationale Küstenschutz-Projekte



Projektbeschreibung:

Der Schutz der Biodiversität in Ökosystemen ist das Ziel dieser Projekte. Dort, wo kleine Gemeinschaften von Fischern Bereiche mit geschützten Arten, besonderen Stränden, Steilküsten oder unter Naturschutz stehenden Dünenlandschaften bewirtschaften finden Küstenschutzprojekte statt. Geografisch kann dies sowohl in tropischen als auch gemäßigten Klimazonen sein, die Gemeinsamkeit ist immer die herausragende Schönheit der Natur.

In den Projekten werdet ihr Programme und Abläufe entwickeln, wie eine Bewirtschaftung solcher Zonen ohne Schaden an der Natur möglich ist und wie sich der Tourismus schonend integrieren lässt, damit die Natur einerseits von dem hier verdienten Geld profitiert, andererseits aber nicht darunter leidet.

Voraussetzungen:

Du hast ein Interesse am Leben im und am Meer und bist gleichzeitig geduldig und neugierig auf den Ruf des Meeres. Wenn du außerdem kein Problem mit schnell wechselnden Wetterverhältnissen hast und gerne draußen bist, dann ist dies ein interessantes Projektthema für dich. Denk' auch an deine Kamera für den Fall, dass du dich für ein Projekt in Surinam oder Ecuador entscheidest, denn hier wirst du die Möglichkeit zu Einsätzen beim Sonnenaufgang haben, die dir einige spektakuläre Fotomotive bieten.



Küstenschutz-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Minstdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Ecuador	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Surinam	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de						
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **UNGLAND** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Naturschutz-Projekte



Verdiene deinen
Auslandsaufenthalt
unterwegs

Tipp: Kombiniere
Kombiniere ein Naturschutzprojekt mit einem Paid-Work-Programm und einem Sprachkurs. Beim Paid-Work verdienst du das Geld für deinen Auslandsaufenthalt.

Projektbeschreibung:

Überall in der Welt haben menschliche Siedlungen in die Natur eingegriffen. Nicht immer sind sich die Menschen aber dessen bewusst, denn sie haben das so von ihren Vorfahren gelernt. Während aber früher organische Abfälle in der Natur landeten sind es heute oft Plastikabfälle. Die Naturrecovery-Projekte finden in Wäldern, Berglandschaften, an Flüssen und Bächen statt – aber genauso in Klassenräumen, um Menschen einen besseren Umgang mit der Natur beizubringen.

Beispielhafte Einsatzmöglichkeiten in Naturrecovery-Projekten:

- Ausschilderung von Wegen in Naturreservaten, um Touristen auf einer Route zu halten
- Reinigung besonders betroffener Gegenden
- Aufklärungsarbeit von Menschen, vor allem in Entwicklungsländern
- Oft sind die Naturprojekte auch kombiniert mit Tieren, jedoch liegt der Schwerpunkt auf „Natur“ und „Outdoor“

Voraussetzungen:

Du solltest viel Spaß an der Natur haben, outdoorbegeistert sein bei schönem und auch bei schlechtem Wetter und beides als Naturerlebnis genießen können. Die Landessprache oder Englisch sind von Vorteil, wie auch ein bisschen Geduld im Umgang mit anderen Menschen, die vielleicht nicht sofort den Nutzen von Umweltschutz verstehen.



Naturschutz-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Ecuador	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Kolumbien	Ganzjährig	3 Wochen	143 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	4 Wochen	75 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Kanada	Ganzjährig	4 Wochen	150 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs
von **LINGVIA** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt

Landwirtschafts-Projekte

Projektbeschreibung:

Aus einer ganzheitlichen Sicht auf die Entwicklungspolitik geht es hier fast immer um den Aufbau einer nachhaltigen und eigenverantworteten landwirtschaftlichen Produktion. Du wirst durch das Mitmachen viel über umweltschonende Anbaupraktiken lernen mit dem Ziel, den Anbau auf Dauer zu kultivieren.

Bei einem Landwirtschaftsprojekt arbeitest du mit der lokalen Bevölkerung zusammen und lernst so auch das kulturelle Umfeld und viele alte Traditionen deines Gastvolkes kennen. Gemeinsam arbeitet ihr auf der Farm und du wirst viel über Bewässerungssysteme, Käseherstellung oder andere nützliche Dinge lernen, wie beispielsweise die Produktion von Seife. Sei offen und neugierig, es kann spannend werden!

Voraussetzungen:

Wenn dir die Arbeit an der frischen Luft, mit den Händen in der Erde und in direktem Kontakt mit Tieren und der Natur gefällt, dann sind das deine Projekte.

Du solltest darüber hinaus eine aktive Person sein, die Spaß daran hat sich selber aktiv einzubringen. Weil ihr immer in Gruppen arbeitet sollte es dir auch gefallen, die Mühen aber auch Erfolge mit anderen Menschen zu teilen, von denen du viel lernen, aber denen du selber auch einiges beibringen kannst. Ein mittleres Sprachniveau in Englisch oder Spanisch wird dir viel nützen.



Landwirtschafts-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Galapagos Inseln	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Nicaragua	Ganzjährig	4 Wochen	100 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Mexiko	Ganzjährig	12 Wochen	derzeit kostenlos**	-	800	2 Monate vor Reisebeginn
Südafrika	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

** Aufgrund staatlicher Subvention, kann sich jederzeit ändern. Bewerbung erforderlich.

Mit Sprachkurs
von **LINEALAND** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt

Tierprojekte



INFO

Bei Tierprojekten in der ganzen Welt kannst du das Leben vieler hilfloser Tiere ein bisschen besser machen.

Je nach Kontinent und Tierart sind die Probleme sehr unterschiedlich gelagert. Mal geht es um direkte Hilfe in der Not, in den meisten Fällen aber um die Verbesserung der Situation bei strukturellen Problemen. Deine Hilfe ist dabei willkommen, du kannst das Erreichte direkt sehen und wirst die Dankbarkeit deiner Schützlinge in der täglichen Arbeit warm und herzlich spüren. Kombinationen mit anderen Projekttypen sind möglich!

www.vivaworks.de

Meeresschildkröten-Projekte



Projektbeschreibung:

Kleine Schildkröten sind durch zunehmende Beleuchtung von Pools, Hotels und Straßen immer mehr in ihrer Orientierung Richtung Meer gestört. Dies führt zu einem Rückgang der Population, weshalb es eine Reihe von Projekten gibt, die den kleinen Schildkröten helfen.

Bei den Meeresschildkrötenprojekten geht es darum, die Population zu fördern, was einerseits durch konkrete Hilfe für ihren Weg zum Meer geschieht, zum anderen durch politische Arbeit im Hintergrund, welche die Rahmenbedingungen für den Schildkröten-Schutz verbessert.

Du kannst dabei sein und ganz praktisch mithelfen, dass mehr Meeresschildkröten das Meer erreichen. Die Projekte existieren seit vielen Jahren und arbeiten gerne mit engagierten Volunteers zusammen.

Voraussetzungen:

Du solltest dich auf Englisch verständigen können, je nach Land kann auch die Landessprache von Vorteil sein. Außerdem sind eine praktische Denkweise und der Wunsch mit Anzupacken eine hilfreiche Voraussetzung.



Tierprojekte



Meeresschildkröten-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Kap Verde	Ganzjährig	4 Wochen	125 EUR / Woche	350	–	2 Monate vor Reisebeginn
Costa Rica	Ganzjährig	2 Wochen	155 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Mexiko	Ganzjährig	2 Wochen	140 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LINGU** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Projekte mit wilden Tieren



Projektbeschreibung:

Die meisten wilden Tiere in den Projekten werden so schnell es geht wieder in die freie Wildbahn entlassen, nicht jedoch ohne sich vorher über ihre Gesundheit und ihre physische Fitness vergewissert zu haben. Und genau hier bist du gefragt und kannst aktiv mithelfen.

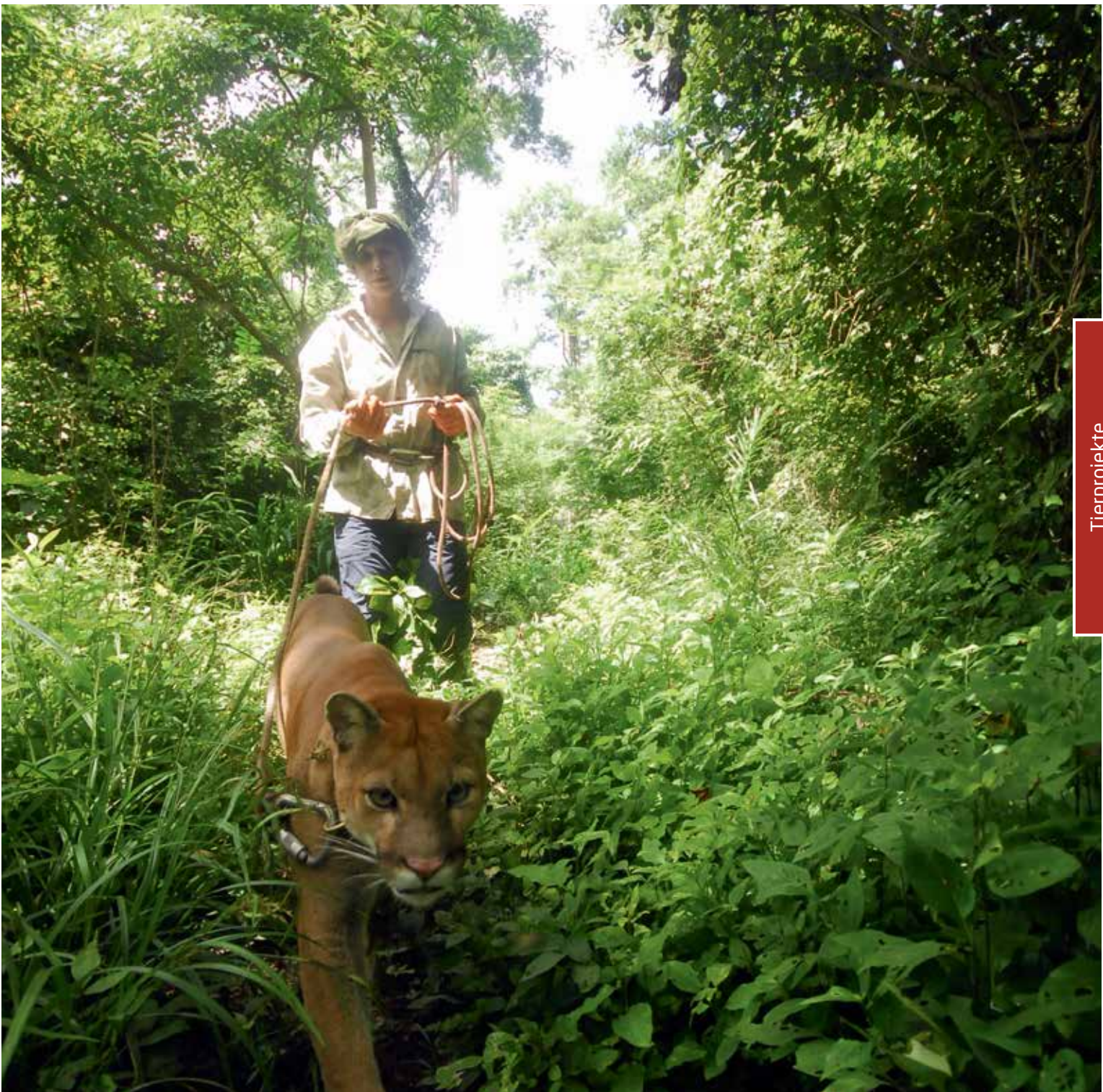
In anderen Projekten können aus Versuchslaboren oder den Händen von Tierquälern befreite Tiere vorkommen, die nun vorübergehend oder permanent in Tierheimen leben und hier natürlich eine Menge Aufmerksamkeit, Liebe und Pflege benötigen. In solchen Projekten unterstützt du die Projektteams bei der Pflege der Tiere, bei der Instandhaltung ihrer Unterkünfte und beim Bau von Anlagen, die ihrem natürlichen Lebensumfeld am nächsten kommen, wie z.B. Bäume und Büsche in ihren Wohnanlagen.

Voraussetzungen:

Du solltest eine Leidenschaft für Tiere mitbringen, aber insbesondere bei den Wildtieren auch einen Respekt für ihre natürlichen Lebensgewohnheiten und sie somit nicht als Streicheltiere sehen, sondern das Ziel der Wiederauswilderung klar vor Augen haben.

Generell benötigst du mindestens vier Wochen Zeit für ein Tierprojekt, weil fast alle Tiere eine gewisse Routine in ihren Tagesabläufen haben und sich an ihre Bezugspersonen gewöhnen sollen.

Du solltest in jedem Fall auch auf Englisch oder Spanisch kommunizieren können und mit deinen Impfungen auf dem neuesten Stand sein (unbedingt daran denken, dass einige Impfungen bis zu zwei Monate Vorlaufzeit haben).



Projekte mit wilden Tieren können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Bolivien	Ganzjährig	4 Wochen	120 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	100 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Bolivien	Ganzjährig	4 Wochen	130 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Surinam	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.



Projekte mit Pferden

Projektbeschreibung:

In den Pferdeprojekten bist du mit der Fütterung und täglichen Pflege der Pferde beschäftigt, ebenso gehört der Auslauf und die Bewegung der Tiere, sowie die tägliche Arbeit auf den Pferdehöfen zu deinen Aufgaben. Als Besonderheit kannst du viel über Pferdetherapie zur Behandlung von Verletzungen und/oder Krankheiten lernen, da du im Falle von Tierarztbesuchen natürlich ebenfalls involviert wirst. Besonders interessant sind auch die Ansätze zur Zähmung von Wildpferden, sofern das Bestandteil des jeweiligen Projektes ist.

Vielseitig sind die Projekte dadurch, dass es nicht nur um die Pferde selbst geht, sondern auch um die Infrastruktur, in der sie leben. Du wirst also dabei helfen die Stallungen zu reparieren, Pferde zu satteln, zu striegeln, Boxen auszumisten, Zäune von Weiden zu reparieren und bei vielem mehr, was täglich anfällt – Pferdeprojekte sind vielseitige Naturprojekte.

Voraussetzungen:

Eine Vorerfahrung mit Pferden ist sehr hilfreich, ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Vorausgesetzt wird jedoch die Bereitschaft, alles was mit der täglichen Pflege zu tun hat lernen zu wollen und dies zuverlässig und regelmäßig auch zu tun – denn Pferde brauchen tägliche Aufmerksamkeit.

Du solltest Spaß daran haben, sie mindestens dreimal pro Woche umfangreich auszuführen, wobei diese Zahl sehr abhängig von den Lebensumgebungen bei den jeweiligen Projekten ist und auch von der Anzahl der vorhandenen Sattelausrüstungen abhängt.

Von den Sprachkenntnissen her sind je nach Zielland mittlere Fähigkeiten in Englisch oder Spanisch sehr sinnvoll.



Projekte mit Pferden können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Südafrika	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Galapagos Inseln	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de						
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs
von **Land** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt



Tierpflege-Projekte



Projektbeschreibung:

In diesen Projekten geht es um die Gesundheit und die Verbesserung der Lebensbedingungen von Haustieren und Straßentieren ohne Bleibe. In diesem Kontext kann es gleich um viele unterschiedliche Tiere gehen: Hunde, Katzen, manchmal auch Affen oder sogar Faultiere, je nach dem wo das Projekt stattfindet und wo diese Tiere zuhause sind.

In den Tierschutzprojekten gibt es eine Menge zu tun. Von Gesundheitschecks der Tiere über Impfungen, Koordination von Sterilisierungen bis hin zur Bestandszählung von Tieren, die herrenlos auf den Straßen leben. Dazu kommen Aufklärungskampagnen, die sich an Kinder und Erwachsene richten und das Ziel einer Bewusstseins-schaffung für die Probleme der Straßentiere haben.

Voraussetzungen:

Tierliebe und ein bisschen praktische Erfahrung im Bereich Tiergesundheit sind sehr nützlich, denn so kannst du nach einiger Zeit selber einschätzen, welche Maßnahmen bei „deinen“ Tieren erforderlich sind. Du solltest mit begrenzten Mitteln umgehen und mit viel Kreativität Probleme lösen können und wollen, und es sollte dich nicht stören in einem ländlichen Umfeld zu arbeiten oder in nicht immer nur schönen Stadtvierteln. Sprachlich empfehlen wir ein mittleres Niveau in Englisch oder Spanisch.



Tierprojekte

Tierpflege-Projekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist/ Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Kolumbien	Ganzjährig	3 Wochen	143 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
USA (Florida)	Ganzjährig	8 Wochen	100 USD / Woche	–	500	2 Monate vor Reisebeginn
Surinam	Ganzjährig	2 Wochen	150 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	4 Wochen	120 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LINGUA** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Bildungsprojekte



INFO

Von einem Bildungssystem wie in Westeuropa können die Menschen in anderen Ländern nur träumen. In vielen Ländern gibt es für große Teile der Bevölkerung nicht einmal Minimalbildung wie Lesen und Schreiben.

Wenn du Spaß am Unterrichten hast, kannst du mit deinem ganz normalen Schulwissen einen großen Unterschied machen und Kindern und Erwachsenen das Lesen, Schreiben oder auch spezielle Fertigkeiten wie den Umgang mit Computern oder Fremdsprachen wie Englisch beibringen.

www.vivaworks.de

Alphabetisierungs- und Sprachprojekte



Projektbeschreibung:

Eine schulische Infrastruktur wie in westlichen Ländern ist in vielen Entwicklungsländern ein Wunschtraum. Durch Alphabetisierung und das Unterrichten von Sprachen kannst du für Menschen zu mehr Perspektiven im Leben beitragen und dabei ganz nebenbei deren Kultur kennenlernen und deinen Horizont erweitern.

Themen, in denen wir dir die Teilnahme an Bildungsprojekten organisieren können:

- Alphabetisierungsprojekte mit Kindern (Grundbildung)
- Alphabetisierungsprojekte mit Erwachsenen
- Englischunterricht für Erwachsene und/oder Kinder
- Deutschunterricht für Erwachsene und/oder Kinder (in einigen Ländern Afrikas und Lateinamerikas)

Bitte hab Verständnis, dass wir dir nicht immer alle Optionen gleichzeitig anbieten können. Du solltest also entweder im Thema (also ob für Kinder oder Erwachsene) oder in der Zielregion flexibel sein. Dann werden wir ein tolles Projekt für dich finden.

Voraussetzungen:

Deine kulturelle Offenheit ist soweit ausgeprägt, dass du auch für dich ungewöhnliches Verhalten von Menschen annimmst und akzeptierst. Zusätzlich vorhandene Geduld und die Fähigkeit, auch abstrakte Zusammenhänge in einfache bildhafte Sprache umzusetzen ist eine gute Voraussetzung für den Lehrberuf – egal in welcher Kultur. Erwarte zudem nicht zu viel von den Standards des Landes (besonders in Afrika) und wisse, dass auch die von uns organisierten einfachen Unterkünfte für dort eher gehobener Standard sind. Englisch ist ein Muss, außer in Südamerika, wo stattdessen auch Spanisch ok ist.



Alphabetisierungs- und Sprachprojekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Nicaragua	Ganzjährig	4 Wochen	100 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	12 Wochen	100 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	5 Monate	100 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
Ghana	Ganzjährig	2 Wochen	130 EUR / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LINCOLN** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

48



Bildungsprojekte

Spezielle Bildungsprojekte



Projektbeschreibung:

Deine besonderen Fähigkeiten sind in diesen Projekten zur Weitergabe an Erwachsene und Kinder besonders gefragt. Alles das, was du aus deiner schulischen und höheren Ausbildung mitgenommen hast, ist hier sinnvoll einsetzbar – im Grunde handelt es sich hier um didaktische Projekte.

Die vermittelten Bereiche können künstlerischer Natur sein und Erziehung mittels Musik, Tanz, Theater oder Malen vermitteln, aber genauso durch den gemeinsamen Zeitvertreib im Freizeitbereich, wo gleichzeitig gesellschaftliche Werte, Konfliktvermeidung (auch kulturübergreifend) und Kompromissbereitschaft im sozialen Kontext geübt wird.

Du wirst hier sehr nah mit Kindern und Erwachsenen auch aus häufig ausgegrenzten Randgruppen arbeiten und mit ihnen gemeinsam Möglichkeiten zur Vermeidung sozialer Ausgrenzung erarbeiten – ein Prozess, bei dem ihr euch gut kennenlernen werdet.

Voraussetzungen:

Besondere Kommunikationsfähigkeiten und ein Gespür für soziale Situationen sind ein Muss für diese Projekte. Du solltest einen Blick für die Gemeinsamkeiten von Menschen über Herkunfts- und Kulturunterschiede hinaus haben und diese auch vermitteln können.

Sehr willkommen sind spezielle Fähigkeiten, mit denen du dich in diese erzieherischen Aufgaben einbringen kannst und auch Vorbildung aus Ausbildung und Studium hat große Vorteile. Bei Projekten mit Kindern benötigst du ein polizeiliches Führungszeugnis. Ein mittleres Sprachniveau in Englisch oder der jeweiligen Landessprache ist ebenfalls empfehlenswert, wenn auch keine Voraussetzung.



Bildungsprojekte



Spezielle Bildungsprojekte können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Indien	Ganzjährig	2 Wochen	113 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Portugal	Ganzjährig	4 Wochen	100 EUR / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Kolumbien	Ganzjährig	3 Wochen	143 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	8 Wochen	100 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	70 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LINEAL** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Gesundheit & Soziale Projekte



Tipp: Uni-Anerkennung

Mache als Medizinstudent eine Famulatur in deinem Wunschland. Wir helfen dir bei der Anerkennung durch deine Uni.



Auch als
FAMULATUR
möglich!



INFO

Der tiefe Praxiseinblick im Ausland ist in vielen Fällen als Pflegepraktikum anerkannt. Wir helfen dir dabei zu klären, ob dies auch in deinem Fall zutrifft. Erzähle uns hierfür soviel wie du kannst über deinen Ausbildungsstand, und wir klären alle Formalitäten zur Anerkennung deiner Ausbildung.

Natürlich kannst du viele Projekte im Gesundheitsbereich auch ohne bereits begonnene Ausbildung machen. Kontaktiere uns und erzähl' uns mehr von dir und deinen Plänen.

www.vivaworks.de

Humanmedizin



Projektbeschreibung:

Im Krankenhaus gibt es immer mehr als genug zu tun. Du kannst im Krankenhaus im Patientenservice arbeiten und als Assistenz für Krankenschwestern und Ärzte einen ersten Einblick in medizinische Arbeitsabläufe gewinnen.

Tipp: Pflegepraktikum



Schick' uns Informationen über deinen aktuellen Ausbildungsstand, dein Wunschland und die Wunschdauer deines Aufenthalts und wir sagen dir, was du davon anerkennen lassen kannst.

Voraussetzungen:

Je tiefer dein medizinischer Bezug ist, desto besser. Als Medizinstudent/in kannst du in vielen Ländern mehr machen, als zuhause jemals so früh möglich wäre. Als ausgebildeter Pfleger oder Pflegerin kannst du im Ausland eine ganz andere Dankbarkeit für Hilfe erleben, mit Studienhintergrund in der Medizin richtig viel lernen und vor allem die heimische Ausstattung würdigen lernen. Du solltest die Landessprache oder Englisch kommunikationsfähig beherrschen.



Auch als
PFLEGEPRAKTIKUM
möglich!



Eine Arbeit in der Pflege können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Minstdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Nicaragua	Ganzjährig	4 Wochen	100 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	70 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de						
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs
von **LANGLAND** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt



Projektbeschreibung:



In den Sozialarbeitsprojekten mit Erwachsenen sind vor allem zwei Gruppen von Menschen zu finden: Junge Leute, oft mit Suchthintergründen oder geistig-psychischen Störungen und als zweite Gruppe alte Leute, die einsam sind und ihr Leben altersbedingt nicht mehr alleine meistern können.

Bei den alten Menschen geht es meist um die Gesellschaft, die Begleitung im täglichen Leben, wie gemeinsames Kartenspielen, mit ihnen sprechen, Einkäufe erledigen und bei Dingen helfen, die aufgrund des Alters schwer fallen.

Bei den jungen Erwachsenen sind die Herausforderungen ganz andere: Oft geht es um die Koordination von Gruppentherapien, aber auch um die Unterhaltung und das Trainieren eines sozialen Miteinanders. Sport mit ihnen zu treiben, sie bei der Suche nach Arbeit zu unterstützen oder den Lebenslauf aufzubereiten sind Aufgaben, die hier vorkommen könnten.

Voraussetzungen:

Mit einer hohen Toleranzschwelle und dem Wunsch Menschen zu helfen bist du hier ganz weit vorne. Wenn du mitfühlen kannst, wie sich Menschen in einem großen Wechsel ihrer Lebenssituation unter schwierigen Bedingungen fühlen, dann könnten diese Projekte genau das richtige für dich sein. Zuhören und zur Situation passende Antworten geben zu können ist hier sehr viel wert.

Solltest du in einer Ausbildung im Bereich klinischer Psychologie oder im Bereich Sozialarbeit stecken, so ist dies ein großer Mehrwert für das Projekt und auch für deine weitere Ausbildung. Ein mittleres Niveau im Spanischen ist für die spanischsprachigen Länder von großem Vorteil, obwohl auch schon viele Leute mit „nur“ Englischkenntnissen sehr erfolgreich an diesen Projekten teilgenommen haben.



Auch als **FAMULATUR** möglich!

Soziale Arbeit mit Erwachsenen können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Argentinien	Ganzjährig	6 Wochen	75 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
Spanien (BCN)	Ganzjährig	2 Wochen	135 EUR / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	2 Wochen	70 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Spanien (MAD)	Ganzjährig	2 Wochen	135 EUR / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de						
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

Mit Sprachkurs von **LINGULAND** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

Sozialarbeit mit Kindern



Projektbeschreibung:

Die allermeisten Kinder in diesen Projekten hatten niemals eine intakte Familie, kommen aus ärmlichen Verhältnissen, einige wurden missbraucht und in einigen Fällen und Ländern kommt es auch vor, dass sie mit schwerwiegenden Infektionen wie HIV oder sogar Aids in die Projekte gekommen sind. Daher dienen die Projekte als eine Art Heim und Zuflucht und die dortige Aufgabe ist es, sich um sie zu kümmern und ihnen Bildung, Aufmerksamkeit und Zuwendung zu geben. Ein Stück weit sind es auch Erziehungsaufgaben, die sie über die Zeit im Heim auf ein Leben im Erwachsenenalter vorbereiten, alles in allem also Projekte mit hoher Verantwortung.

Voraussetzungen:

Empathie und Mitfühlen sind wichtige Voraussetzungen für die Sozialarbeit mit Kindern, zudem solltest du Zuneigung bei gleichzeitigem Aufzeigen von Verhaltensgrenzen zeigen können, denn immerhin handelt es sich um Kinder, die immer wieder ihre Grenzen austesten.

In jedem Fall benötigt wird für die Arbeit mit Kindern ein polizeiliches Führungszeugnis, eine Ausbildung oder Erfahrung im Bereich der Sozialarbeit und/oder mit Kindern ist von Vorteil. Für die spanischsprachigen Länder ist ein mittleres Niveau Spanisch sehr sinnvoll, obwohl in vielen Fällen die Projekte auch mit Englischkenntnissen möglich sind.



Sozialarbeit mit Kindern können wir dir in folgenden Ländern organisieren:

Ort	Beginn	Mindestdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR		Bewerbungsfrist / Projekt
				bis 4 Wochen	ab 4 Wochen	
Bolivien	Ganzjährig	6 Wochen	100 USD / Woche	-	500	1 Monat vor Reisebeginn
Argentinien	Ganzjährig	6 Wochen	75 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
Argentinien	Ganzjährig	2 Wochen	120 USD / Woche	350	500	1 Monat vor Reisebeginn
Nicaragua	Ganzjährig	4 Wochen	100 USD / Woche	350	500	2 Monate vor Reisebeginn
Mexiko	Ganzjährig	12 Wochen	derzeit kostenlos**	-	800	2 Monate vor Reisebeginn
Ecuador	Ganzjährig	5 Monate	100 USD / Woche	-	500	2 Monate vor Reisebeginn
+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr		

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.

** Wg. staatl. Subvention, Änderung möglich. Bewerbung erforderlich.

Mit Sprachkurs von **linguaLAND** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt



Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

Projektbeschreibung:

Mit dem freiwilligen sozialen Jahr kannst du nicht nur eine Zeit bis zu deinem Wunsch-Studium überbrücken, sondern gibst gleichzeitig etwas an die Gesellschaft zurück. Wenn du das FSJ im Ausland absolvierst verbesserst du gleichzeitig deine Sprachkenntnisse und hast ein dickes Plus in deinem Lebenslauf.

FSJ-Programme können wir dir in sehr unterschiedlichen Bereichen organisieren (fast alle im Katalog aufgeführten Themen) und dazu in sehr vielen unterschiedlichen Ländern der Welt.



Tipp: Sprachkurs dazu

Stell' dir aus unseren unterschiedlichen Angeboten ein Auslandsjahr zusammen, das mit 4-6 Wochen Sprachkurs beginnt und dann in das FSJ übergeht. Melde dich bei uns, wir erklären dir alles.



LINGULAND
SPRACHREISEN

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Offenheit für Kulturen. Sprachkenntnisse erwirbst du dir vor Ort. Sollten sie unter dem Niveau B1 liegen empfehlen wir dir einen vorgeschalteten Sprachkurs. Nach dem Jahr solltest du die Sprache fließend beherrschen.

Frag Jessica Gudasch



TELEFON (0234) 68 70 980

Ein FSJ organisieren wir dir gerne in folgenden Ländern:

Ort	Beginn	Minstdauer	Ca. Kosten vor Ort *	Organisationsgebühr in EUR	Bewerbungsfrist / Projekt
Ecuador	Ganzjährig	6 Monate	100 USD / Woche	500	2 Monate vor Reisebeginn
Peru	Ganzjährig	6 Monate	63 USD / Woche	500	2 Monate vor Reisebeginn
Nicaragua	Ganzjährig	6 Monate	100 USD / Woche	500	2 Monate vor Reisebeginn

Weitere Informationen und Projekte findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr	
--------------	------------	---------	----------------	-------------------	--

*Bei den Kosten vor Ort handelt es sich um von den Projekten genannte Beträge in deren Währung. VivaWorks hat mit diesen Kosten nichts zu tun, daher werden sie hier lediglich wiedergegeben und nicht umgerechnet. Die Projekte können die Preise jederzeit ändern, es handelt sich somit um Circa-Preise. Auf www.vivaworks.de kannst du die Projektkosten in deiner Landeswährung zum jeweils gültigen Umrechnungskurs sehen.



Praktikum im Ausland

Projektbeschreibung:

Mit einem Praktikum im Ausland kombinierst du deinen Pflichtschein für ein Praktikum mit einer Auslandserfahrung, die sich in deinem Lebenslauf sehr gut macht. Je weiter du in deinem Fachbereich fortgeschritten bist, desto spezieller und anspruchsvoller sind die Möglichkeiten für ein Praktikum.

Wir haben umfassende Kontakte in zahlreiche Länder und kennen die lokalen Besonderheiten für Bewerbung und Arbeitserlaubnis.

Unsere Hilfe für dich:

- Wir suchen individuell zu dir passende Einrichtungen/Unternehmen
- Bei der Aufbereitung deines Lebenslaufs helfen wir dir
- Wir unterstützen dich beim Verfassen deines Motivationsschreibens
- Auch erklären wir dir, wie du ggf. benötigte Referenzschreiben bekommst
- Wir lesen deine Unterlagen durch, bevor du oder wir sie versenden
- Hilfe bei Beantragung eines ggf. benötigten Visums
- Unterstützung und Tipps für Reise und Orientierung vor Ort
- Optional Klärung mit deiner Uni, ob das Praktikum als Studienleistung anerkannt wird

Voraussetzungen:

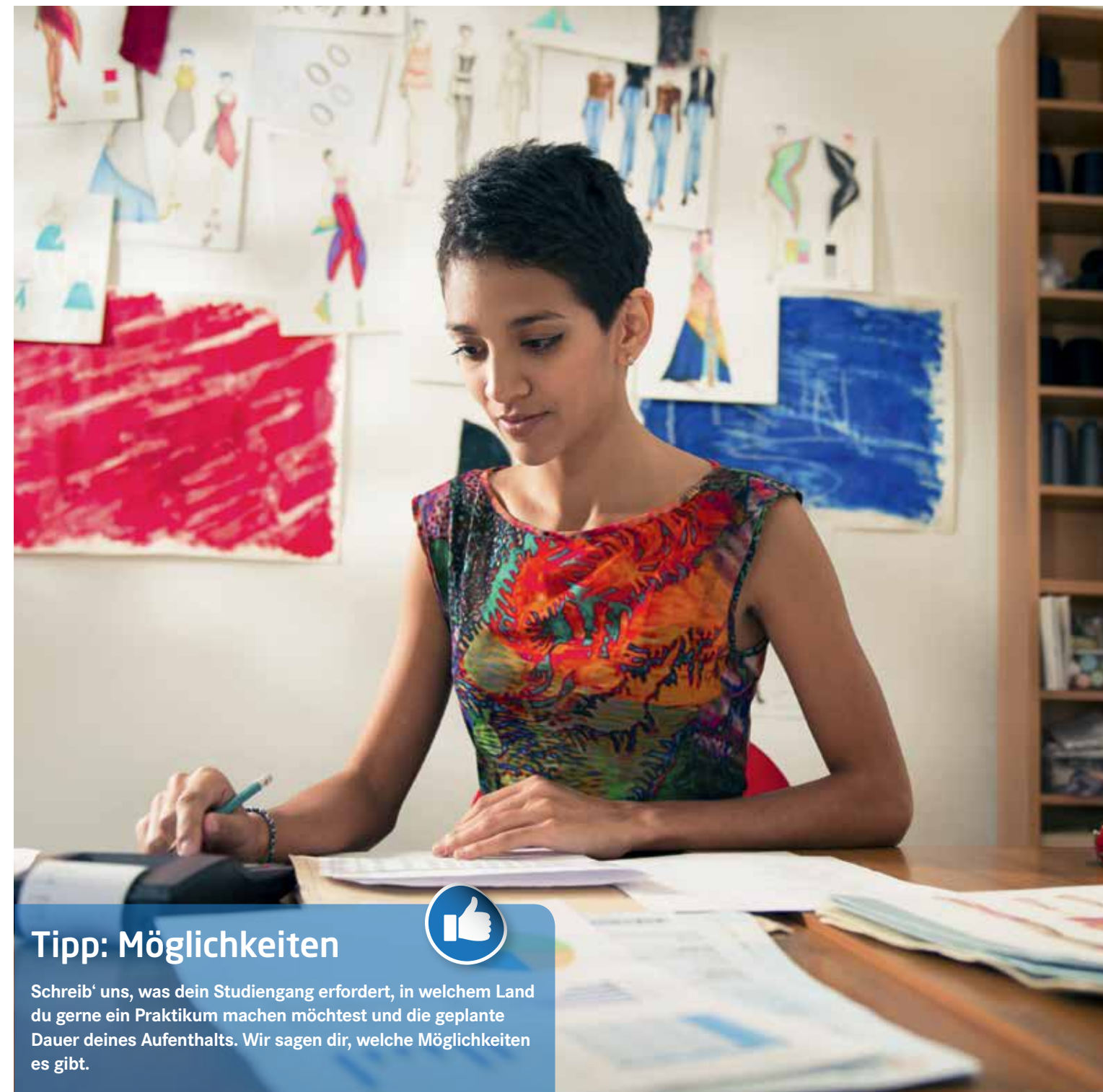
Je weiter fortgeschritten dein Ausbildungshintergrund bereits ist, desto einfacher und spezieller ist auch ein Praktikum möglich. Zur Anerkennung als Studienleistung muss das Thema auf jeden Fall einen Bezug zu deinem Studium haben. Sprachkenntnisse in Landessprache oder Englisch sollten grundsätzlich vorhanden sein, eine kulturelle Offenheit und Fleiß wird ebenfalls erwartet.

Frag Alejandra Vazquez

TELEFON (0234) 68 70 980



Tipp: Auslandsaufenthalt als Studienleistung anerkennen lassen



Tipp: Möglichkeiten



Schreib' uns, was dein Studiengang erfordert, in welchem Land du gerne ein Praktikum machen möchtest und die geplante Dauer deines Aufenthalts. Wir sagen dir, welche Möglichkeiten es gibt.

Ein Praktikum organisieren wir dir gerne in folgenden Ländern:

	Gesundheit	Journalismus	Technik & IT	Tiere & Umwelt	Bildung & Kunst	Freizeit & Tourismus	Marketing & Betrieb
Argentinien		✓	✓			✓	✓
Costa Rica				✓		✓	
Ghana	✓				✓		✓
Kolumbien				✓		✓	
Portugal			✓		✓		✓
Spanien	✓		✓				
USA				✓			✓

Weitere Informationen und Möglichkeiten für ein Praktikum findest du auf unserer Webseite www.vivaworks.de

Au Pair Programm

Magst du Kinder und möchtest eine Zeitlang im Ausland leben?

Mit unserem Au Pair Programm kannst du einen Großteil deines Sprachaufenthalts finanzieren, indem du einer Familie bei der Kinderbetreuung und im Haushalt hilfst. Das ist die wahrscheinlich kostengünstigste Möglichkeit um in Kultur und Sprache eines Landes einzutauchen. Während du deine Englisch-, Spanisch-, Französisch-, Italienisch- oder Portugiesischkenntnisse verbesserst, lernst du Land und Leute kennen, wirst Teil einer Familie und verdienst dir ganz nebenbei etwas Taschengeld.

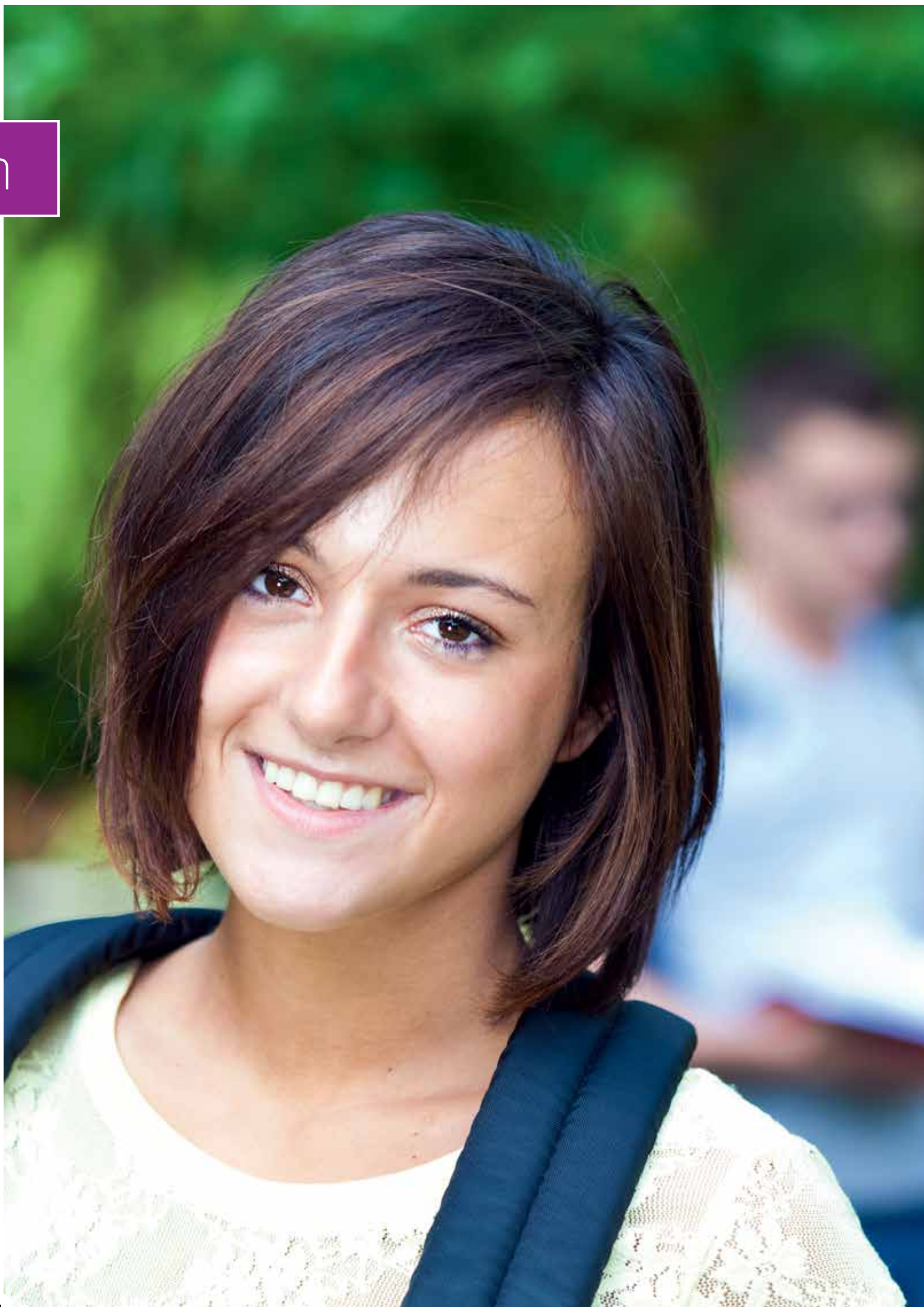
Irgendwo auf der Welt wartet eine Gastfamilie auf dich, die sich darauf freut, ihren Alltag mit dir zu teilen und dir ihre Kultur, Sprache und ihr Land zu zeigen. Im Gegenzug solltest du auf die Kinder aufpassen und hin und wieder auch bei kleineren Tätigkeiten im Haushalt helfen. Zu deinen täglichen Aufgaben gehören: Kinder baden und anziehen, beim Essen helfen oder füttern, mit ihnen spielen, zum Kindergarten oder zu Schule bringen...



Frag Anna-Lena
Bonkowski



TELEFON (0234) 68 70 980



www.vivaworks.de

Dein Start ins Abenteuer

Als erstes solltest du dir überlegen, in welchem Land du deine Au Pair Erfahrung erleben möchtest. Dann helfen wir dir, durchzustarten!

Was das Ziel angeht, helfen wir dir natürlich gerne bei der Wahl. Seit 2003 haben wir Tausende von Sprachschülern aus Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich, Schweiz und Österreich in viele verschiedene Orte auf der ganzen Welt geschickt, damit sie Sprachen dort lernen, wo sie tatsächlich gesprochen werden.

Sag uns, was du dir wünschst, was du erwartest und was dir wichtig ist, damit wir dir helfen können, die für dich persönlich die passende Wahl zu treffen!

Was wird von dir erwartet?

Ein gutes Au Pair ist flexibel, geduldig und voller Energie. Dir gefällt es, sowohl mit den Kindern im Park zu spielen als auch zuhause zu helfen. Jede Familie hat einen anderen Rhythmus, je nach dem wie groß sie ist, ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnt, etc. Wir nehmen uns die Zeit, dich kennenzulernen und zu erfahren, wie du bist und was deine Vorlieben und Wünsche sind, damit du das perfekte Ziel und die beste Gastfamilie findest.

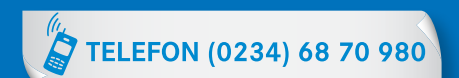
Es ist auch wichtig, dass du in der Lage bist, Verantwortung zu übernehmen und dich völlig auf die Erfahrung und deine Aufgaben einlässt, denn die Eltern vertrauen dir ihre Kinder und ihr Zuhause an, während sie bei der Arbeit sind!

Am Anfang ist alles neu, aber deine Familie wird alles tun, damit du dich bei ihnen und in der neuen Umgebung zuhause fühlst.



TELEFON (0234) 68 70 980

Au Pair auf den Britischen Inseln, USA und Südamerika



Wie helfen wir dir?

Wir helfen dir nicht nur vor deinem Aufenthalt, sondern auch während du vor Ort bist! Du kannst dich auf uns verlassen: Wir bleiben dein Ansprechpartner für jegliche Probleme und Fragen über das Land, das Leben dort, etc.

Mit uns geht es ganz leicht:

1. Füll unser Bewerbungsformular sorgfältig aus.

Dieser Schritt ist sehr wichtig, also nimm dir ruhig ein wenig Zeit dafür. Je mehr wir über dich wissen, desto besser können wir eine passende Familie für dich suchen. Wir möchten, dass du glücklich bist! Je mehr du uns und den Gastfamilien über dich erzählst, desto besser!

2. Sobald wir deine Bewerbung mit deinen Daten, Wünschen und Vorstellungen haben, führen wir ein Skypeinterview mit dir, um dich besser kennenzulernen und um zu sehen, ob deine Sprachkenntnisse für die Verständigung mit der Gastfamilie ausreichen.

Nach dem Interview können wir entscheiden, ob du für das Au Pair Programm geeignet bist und ob dieses Programm das Richtige für dich ist.



3. Wir fangen an, deine Gastfamilie zu suchen! Genauso wie wir uns die Zeit nehmen, dich kennenzulernen, nehmen wir uns die Zeit, unsere Gastfamilien kennenzulernen: Wie leben sie, aus wievielen Personen besteht sie, als was arbeiten sie, was für ein Au Pair suchen sie, etc.

Dieser Prozess braucht seine Zeit, aber das Warten zahlt sich aus: So können wir dir eine Gastfamilie anbieten, mit der du dich gut verstehst. Unser Ziel ist, dass du glücklich bist! Wir möchten dir eine Erfahrung bieten, die deinen Horizont erweitert, dich als Mensch wachsen lässt und an die du dich ein Leben lang lächelnd erinnerst.

4. Sobald wir deine Gastfamilie gefunden haben, stellen wir den Kontakt her, damit ihr euch ausgiebig kennenlernen könnt. Wir empfehlen dafür ein Skypegespräch, weil das die natürlichste Art ist, sich kennenzulernen und über alles Wichtige zu sprechen: An wievielen Tagen in der Woche wirst du arbeiten, wieviel Taschengeld bekommst du, welches sind deine freien Tage, wer holt dich vom Flughafen ab, etc.

Wir unterstützen dich dabei und helfen dir, dich auf dieses Interview mit deiner Gastfamilie vorzubereiten, indem wir das Gespräch auf der jeweiligen Landessprache mit dir üben! So überwindest du die Hemmungen, dich auszudrücken und hinterlässt einen exzellenten Eindruck. Es ist wichtig, dass sowohl du als auch die Gastfamilie nach diesem Interview entschlossen seid, mit dem Prozess fortzufahren. Dies ist ein wichtiger Prozess, denn schließlich bist Du für eine Zeit Teil der Familie!

5. Jetzt hast du schon eine Gastfamilie! Nun fangen die Vorbereitungen für deine Reise an. Es ist die Zeit, deine Reisedaten fest zu machen, deinen Koffer zu packen und alle nötige Dokumente zu sammeln.

Wenn du deinen Aufenthalt innerhalb der EU verbringst, brauchst du nichts besonderes außer deinem Pass oder Personalausweis (sowie die europäische Gesundheitskarte), aber wenn du nach Kanada, in die USA oder Australien gehst, betreuen wir dich bei der Visumsbeantragung und bei der Suche einer Auslandsrankenversicherung.

6. Dein Abenteuer beginnt! Deine Gastfamilie und die Erfahrung deines Lebens warten auf dich.

Bezahlte Arbeit

Verdiene deinen
Auslandsaufenthalt
unterwegs

www.vivaworks.de



INFO

Du bist jung und hast kein Geld: Perfekt!

Besonders, wenn du vielleicht gerade von der Schule kommst und noch keine spezialisierte Ausbildung hast, ist ein Paid-Work-Programm eine einmalige Chance. Hier kannst du durch Jobben im Ausland deine gesamte Zeit vor Ort finanzieren, vielleicht noch einen Sprachkurs dazu, und du kommst um mindestens eine Sprache und 1000 Erfahrungen reicher zurück.

Wenn du als VivaWorks-Kunde zusätzlich einen Sprachkurs buchst, so erhältst du **100 EUR** deiner Organisationsgebühr rückvergütet.

Ehemalige Linguland-Kunden erhalten diese 100 EUR natürlich auch auf die VivaWorks-Organisationsgebühr angerechnet.

**+
100 €
GRATIS**

Paid Work in Canada

Den Aufenthalt mit Jobben bezahlen und gleichzeitig deine Karriere fördern

Die kanadische Regierung gibt dir eine großartige Chance: Nach erfolgreicher Bewerbung um einen der tatsächlich limitierten Plätze der ILAC School of Service Excellence for Business lernst du zunächst alles, was professioneller Service benötigt. Ein Bonus, den du nicht nur in Kanada ausspielen kannst. Der Vorteil ist, dass du ab dem ersten Tag deines Aufenthalts arbeiten darfst, weil das Study Permit eine Arbeitserlaubnis in Teilzeit beinhaltet. Anschließend machst du ein qualifiziertes Praktikum in einem renommierten Unternehmen.

Wenn du jung bist, ein gutes Englischniveau hast (B2) und als „highly employable“ gilst, bekommst du ein Stipendium in Höhe von bis zu 5.000 CAD

Deine Vorteile:

- Visum für bezahltes Arbeiten in Kanada (wir beantragen das Study Permit für dich und dieses beinhaltet automatisch eine Teilzeit-Arbeitserlaubnis bis 20 Stunden pro Woche).
- Finanzierung des Großteils des Aufenthalts durch Jobben und Stipendium.
- Du lernst Service und Soft Skills von Profis.
- Dein Englisch wird sich stark verbessern - viel mehr als bei einem klassischen Sprachkurs.
- Zertifikat einer kanadischen Hochschule.
- Wird als Pathway-Programm für viele kanadische Unis anerkannt und öffnet dir die Tür für eine Karriere in Kanada.

**Keine
Vermittlungsgebühr!**



Das Jobben ist in diesem Programm auf den Bereich „Service“ beschränkt. Doch gerade das ist eine große Chance, denn so einfach könntest du dir einen Aufenthalt in Kanada selten selber finanzieren.



Tipp: Verdienst

Wenn du schon mal in der Gastronomie gearbeitet hast, ist das dein Programm! Mindestlohn sind 10 CAD/Stunde und in guten Restaurants sind hohe Trinkgelder üblich!

Typischer Lohn der Programm-Teilnehmer:
Zwischen 900 und 2000 CAD

Die Beantragung des Study Permits dauert bis zu 2 Monate, daher ist schnelle Bewerbung geboten.

Dauer und Start:

Das Programm dauert zwischen 26 und 48 Wochen. Es gibt mehrere Anfangsdaten im Jahr.

Die genauen Daten findest du immer aktuell auf der Webseite von Linguland und VivaWorks unter „Paid Work Programs“.

Denke daran, dass der Bewerbungsablauf bis zu zwei Monate dauert.

Ablauf:

1. Du bewirbst dich mit deinem Lebenslauf.
2. Für das Motivationsschreiben und sonstige Dokumente geben wir dir Tipps.
3. Nach Zusage für das Programm und das Stipendium kannst du den Flug buchen.
4. Wir beantragen das Study Permit für dich.

 **TELEFON (0234) 68 70 980**

Working Holiday Visa Australien

Was ist das?

Das Working Holiday Visa (subclass 417) ist ein temporäres Visum für junge Menschen, die in Australien bis zu 1 Jahr lang arbeiten und reisen wollen.

Um das erste Visum zu beantragen, ist es nötig, sich außerhalb Australiens aufzuhalten, sowohl während der Beantragung als auch bei der Erteilung des Visums.

Voraussetzungen:

Um für das Visum in Frage zu kommen, musst du ein paar Voraussetzungen erfüllen:

- 18- 30 Jahre alt bei Beantragung
- deutsche Staatsbürgerschaft
- gültiger Reisepass
- du reist alleine, ohne Kind
- Rückflugticket bei Einreise oder Nachweis über finanzielle Mittel, um Ticket kaufen zu können
- Nachweis von AUS\$ 5.000



Berechtigungen:

- Mit diesem Visum hast du die folgenden Möglichkeiten:
- Aufenthalt in Australien bis zu 12 Monate
 - davon bis zu 6 Monate bei einem Arbeitgeber arbeiten
 - bis zu 4 Monate studieren
 - Australien so oft verlassen und wieder einreisen wie du möchtest (während der Gültigkeit)

Gültigkeit/ Dauer:

Nach der Erteilung des Visums hast du 12 Monate Zeit, um in Australien einzureisen. Ab dem Tag der Einreise ist das Visa 12 Monate gültig.

Wie bewirbt man sich?

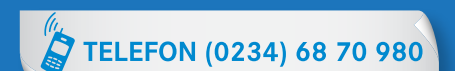
Die Bewerbung für ein Working Holiday Visa ist online möglich.

Mögliche Jobs:

Arbeiten ist im Grunde in jedem Bereich möglich! Häufig ist die Arbeit als Aushilfe im Restaurant, im Hotel, Farmarbeit, in Shops und in Supermärkten.

Verlängerung des Visums

Es ist möglich, das Visum um weitere 12 Monate zu verlängern, dafür müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Es müssen während des ersten Visums 3 Monate spezifische Arbeit in „Regional Australia“ erbracht worden sein. „Regional Australia“ ist dabei genau festgelegt und auch was unter „specified work“ zu verstehen ist.



Paid Work: Hotelarbeit

Projektbeschreibung:

Wer im Hotel arbeitet beweist Servicefähigkeit in seinem Lebenslauf.

Das Wort Hotel gilt auf der ganzen Welt, weshalb es auch Möglichkeiten zur Hotelarbeit in der ganzen Welt gibt, lediglich beschränkt durch länderspezifische Arbeitsmarktregulierungen. Hotelarbeit ist harte Arbeit, Perfektion ist ebenso gefragt wie Kommunikationsfähigkeit mit Gästen. Du wirst vielen Zimmern zu neuem Glanz verhelfen, Frühstücksservice machen und in vielen Fällen, besonders in kleinen Hotels, auch Rezeptionsarbeit. Die hier gesammelten Erfahrungen bringen dir vor allem für dein eigenes Anspruchsdenken und deinen Lebenslauf sehr viel – potentielle Arbeitgeber sehen, dass du dir auch für harte Arbeit nicht zu schade bist und du hast verbesserte Sprachkenntnisse vorzuweisen. Das sind zwei dicke Pluspunkte!

Mögliche Hotelarbeit im Ausland (ohne spezielle Vorkenntnisse):

- Besondere Arbeitserlaubnis-Regelungen bestehen für Australien und Kanada
- In vielen Ländern Südamerikas möglich und wegen der Warmherzigkeit der Leute empfehlenswert, vor allem in kleinen Hotels
- Indirekte Hotelarbeit möglich als Homestay-Koordinator oder Helfer bei Unterkunftsvermittlungen.

Erzähle uns mehr von dir, vor allem warum dir dieser Bereich gefällt. Wir finden etwas für dich!

Verdiene deinen
Auslandsaufenthalt
unterwegs

Paid Work in Hotels können wir dir organisieren in:

Ort	Beginn	Minstdauer	Maximale Dauer	Organisations - gebühr in EUR*	Bewerbungsfrist / Projekt	Visum	Voll-/Teilzeit
Australien	Ganzjährig	3 Monate	12 Monate (6 Monate pro Job)	300	6 Wochen vor Reisebeginn	Working Holiday Visa	Vollzeit

Weitere Informationen und Jobangebote findest du auf unserer Webseite unter www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr
--------------	------------	---------	----------------	-------------------

* Du kannst dich gerne bei uns informieren, wie sich unsere Paid Work-Programme und unsere Sonderangebote zusammensetzen.



TELEFON (0234) 68 70 980

Mit Sprachkurs
von **Land** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt

Voraussetzungen:

Dein Wille etwas zu leisten und dir dabei nicht für vermeintlich niedere Arbeit zu schade zu sein. Du weißt hinterher sehr genau, was du alleine geschafft hast, was dir viel im weiteren Leben nützt. Wichtige Voraussetzung ist, dass du auch bei Ärger einfach mal schweigen kannst, denn nicht alle Gäste sind nett. Sprachlich sind entweder Englisch oder die Landessprache auf nicht perfektem, aber brauchbarem Niveau erforderlich.

Paid Work: Supermarkt / Gastronomie



Projektbeschreibung:

Beispielhafte Möglichkeiten zum Paid Work im Ausland (ohne spezialisierte Vorkenntnisse):

- Arbeit im Supermarkt – von Kundenservice bis Kasse
- Gastronomie, in Bars und Cafés am Tresen und in der Küche
- Arbeit bei Skiliften, Touristenführungen und anderen saisonalen Arbeiten
- Büroarbeit, in denen Firmen deinen Heimatbezug nach Europa nutzen können
- Gewerbliche Arbeit in Autowaschanlagen, in Versandlagern etc.
- Farmarbeit

Schreibe uns, was du besonders gut kannst oder magst.
Wir finden etwas für dich!



Paid Work in Supermärkten und Gastronomie können wir dir organisieren in:

Ort	Beginn	Minstdauer	Maximale Dauer	Organisations - gebühr in EUR*	Bewerbungsfrist / Projekt	Visum	Voll-/Teilzeit
Australien	Ganzjährig	3 Monate	12 Monate (6 Monate pro Job)	300	6 Wochen vor Reisebeginn	Working Holiday Visa	Vollzeit

Weitere Informationen und Jobangebote findest du auf unserer Webseite unter www.vivaworks.de

+ Sprachkurs

Ganzjährig

1 Woche

ab ca. 120 USD

Keine zus. Gebühr

Mit Sprachkurs von **LACHLAND** ist die Organisationsgebühr **100 EUR** vergünstigt

TELEFON (0234) 68 70 980

* Du kannst dich gerne bei uns informieren, wie sich unsere Paid Work-Programme und unsere Sonderangebote zusammensetzen.

Tipp: Gute Möglichkeiten

Kanada und Australien, sowie einige lateinamerikanische Länder bieten hervorragende Möglichkeiten. Siehe dazu auch unsere Webseite www.vivaworks.de

Voraussetzungen:

Kommunikationsfähigkeit und Offenheit für anderes Verhalten von Menschen in fremden Kulturen ist eine wichtige Voraussetzung. Menschen in anderen Ländern sind oft weniger direkt und wirken so viel freundlicher. Du solltest ein bisschen der deutschen Direktheit ablegen können und dich auf scheinbar oberflächlichere Freundlichkeit einstellen können. Das ist schon eine wichtige Voraussetzung, neben Freude an Arbeit, Begeisterungsfähigkeit und Sprachkenntnissen des Ziellandes ab der Stufe B1 (Kommunikation möglich, fast fließend aber noch nicht perfekt).

Bezahlte Arbeit

Paid Work: Shops, Skiresorts, Büro, etc.



Projektbeschreibung:



Beispielhafte Möglichkeiten zum Paid Work im Ausland (ohne spezialisierte Vorkenntnisse):

- Arbeit im Supermarkt – von Kundenservice bis Kasse
- Gastronomie, in Bars und Cafés am Tresen und in der Küche
- Arbeit bei Skiliften, Touristenführungen und anderen saisonalen Themen
- Büroarbeit, in denen Firmen deinen Heimatbezug nach Europa nutzen können
- Gewerbliche Arbeit an Autowaschanlagen, in Versandlagern etc.
- Farmarbeit

Schreibe uns, was du besonders gut kannst oder magst.
Wir finden etwas für dich!



Verdiene deinen
Auslandsaufenthalt
unterwegs

Paid Work in Geschäften, Skigebieten oder Büros können wir dir organisieren in:

Ort	Beginn	Minstdauer	Maximale Dauer	Organisations - gebühr in EUR*	Bewerbungsfrist / Projekt	Visum	Voll-/Teilzeit
Australien	Ganzjährig	3 Monate	12 Monate (6 Monate pro Job)	300	6 Wochen vor Reisebeginn	Working Holiday Visa	Vollzeit

Weitere Informationen und Jobangebote findest Du auf unserer Webseite unter www.vivaworks.de

+ Sprachkurs	Ganzjährig	1 Woche	ab ca. 120 USD	Keine zus. Gebühr
--------------	------------	---------	----------------	-------------------

* Du kannst dich gerne bei uns informieren, wie sich unsere Paid Work-Programme und unsere Sonderangebote zusammensetzen.



TELEFON (0234) 68 70 980

Mit Sprachkurs
von **Lochland** ist die
Organisationsgebühr
100 EUR
vergünstigt



Tipp: Gute Möglichkeiten



Kanada und Australien, sowie einige lateinamerikanische Länder bieten hervorragende Möglichkeiten. Siehe dazu auch unsere Webseite www.vivaworks.de

Voraussetzungen:

Kommunikationsfähigkeit und Offenheit für anderes Verhalten von Menschen in fremden Kulturen ist eine wichtige Voraussetzung. Menschen in anderen Ländern sind oft weniger direkt und wirken so viel freundlicher. Du solltest ein bisschen der deutschen Direktheit ablegen können und dich auf scheinbar oberflächlichere Freundlichkeit einstellen können. Das ist schon eine wichtige Voraussetzung, neben Freude an Arbeit, Begeisterungsfähigkeit und Sprachkenntnissen des Ziellandes ab der Stufe B1 (Kommunikation möglich, fast fließend aber noch nicht perfekt).

So funktioniert es:

1.
Informieren
und
auswählen

2.
Zeitplan
festlegen

3.
Anmelden

4.
Impfungen
vornehmen lassen,
Flug buchen

5.
Infos vom
Projekt
bekommen

6.
Reisen



Es ist ganz einfach

Wir sind für dich da, wenn du etwas wissen möchtest oder das Angebot im Internet noch nicht exakt das ist, was du suchst.

Ruf' uns einfach an und erzähl' uns, wofür du dich interessierst.

Besonders bei speziellen Anforderungen wie Anerkennungen deiner Uni oder deines Arbeitgebers unterstützen wir dich mit Rat und Tat.

Wir freuen uns auf dich, bis bald!



Frag Anna-Lena
Bonkowski



TELEFON (0234) 68 70 980

Die sechs Schritte:

Hier zeigen wir dir die sechs einfachen Schritte, die du vor Projektstart erfüllen musst:

1. Informiere dich online und suche dir ein Ziel aus.
2. Lege deinen Zeitplan fest, wann und wie lange du reisen möchtest.
3. Melde dich frühzeitig an, damit Zeit für Impfungen etc. bleibt.
4. Lass' dich schnell impfen und buche den Flug gleich nach der Bestätigung. Auch um Auslandskrankenversicherungen etc. solltest du dich jetzt kümmern.
5. Einige Zeit vor Abreise erhältst du vom Projektträger Infos darüber, wie der genaue Ablauf sein wird und wie du zum Projekt kommst.
6. ...es geht los! Jetzt beginnt das Abenteuer!

www.vivaworks.de